

Aufgabenheft Deutsche Online Turniere

SPRINGEN

Freispringen, Springen an der Hand, Stangenarbeit



Version 1.0

Stand: 20.12.2022

Inkl. alle Prüfungen für

24. Caprillitest

50. Springreiter WB

25. Stilspringen bis 80 cm

49. Stilspringen ab 80 cm

40. Springen Fehler/Zeit

43. Springen „Jagd um Punkte“

44. Mächtigkeitsspringen

45. Springen Kür

41. Freispringen

93. Springen an der Hand

72. Stangenarbeit geritten

73. Stangenarbeit longiert



Anforderungen und Aufgabe

Caprillitest 1

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet sein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Sprünge sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um das Zusammenspiel von Dressur und Springen, beides sollte der Reiter zeigen können. Die Sprungtechnik des Pferdes ist ein geringes Bewertungskriterium, der Schwerpunkt liegt auf dem Sitz des Reiters und seiner Einwirkung sowie einem harmonischen Gesamtbild. Der gewählte Weg sollte daher harmonisch passen.

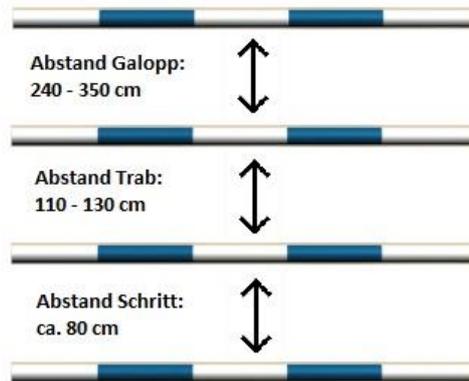
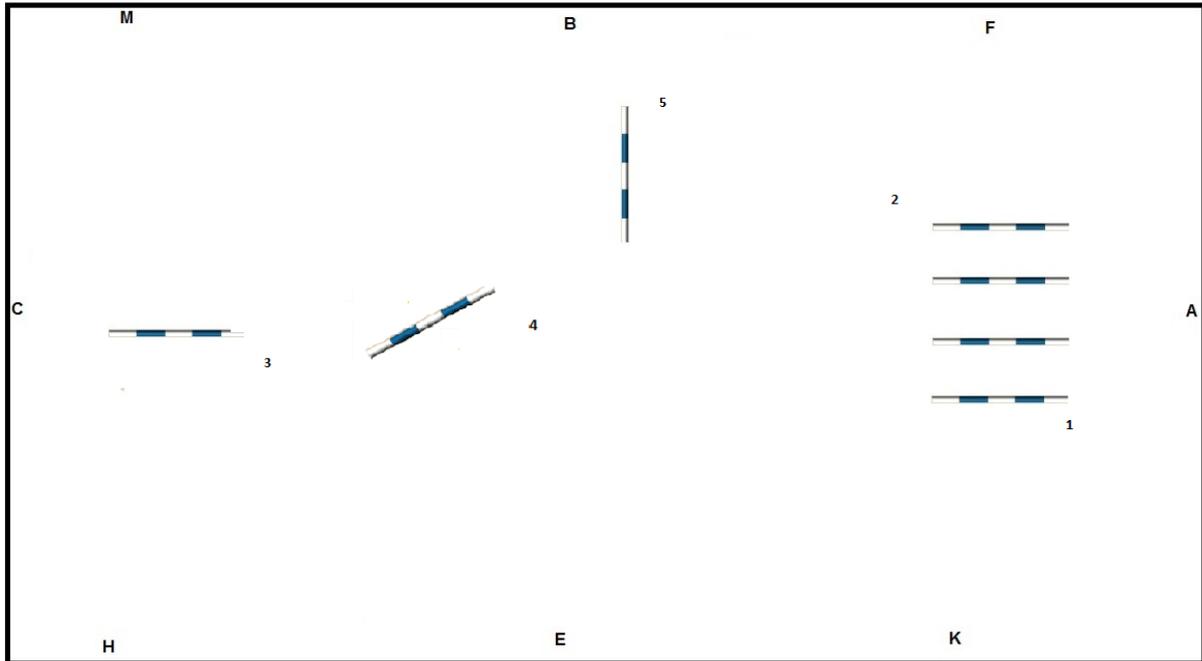
Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis und Sprüngen ist passend zum Pferd und der geforderten Gangart sowie der Anzahl der Galoppsprünge zu wählen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C oder in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Rechte Hand
A-X-A	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum)
A-X-C	Aus dem Zirkel wechseln.
C	Aussitzen und ganze Bahn.
K	Links abwenden und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (1). Danach wieder leichttraben.
F	Linke Hand
B-H	Durch die halbe Bahn wechseln.
F	Rechts abwenden und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (2). Danach wieder leichttraben.
K	Rechte Hand.
E	Mittelschritt.
B	Im Arbeitstempo antraben, aussitzen.
A-X	Auf dem Zirkel geritten und im Arbeitstempo Galopp, aussitzen.
X-A	Im leichten Sitz und bei A ganze Bahn.
H	Rechts abwenden und über Sprung 3
M	Rechte Hand
B	Durchparieren zum Trab.
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Sprung 4 nehmen, danach weiter im Linksgalopp.
H-K	Galoppsprünge verlängern.
Nach A	Abwenden auf den zweiten Hufschlag und Sprung 5 nehmen, danach linke Hand.
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten, dabei bei X durchparieren zum Trab.
C	Mittelschritt und Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Caprillitest 2

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet sein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

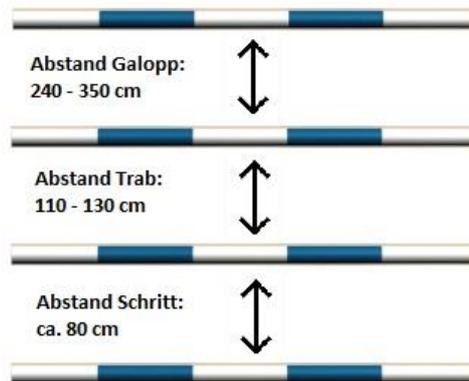
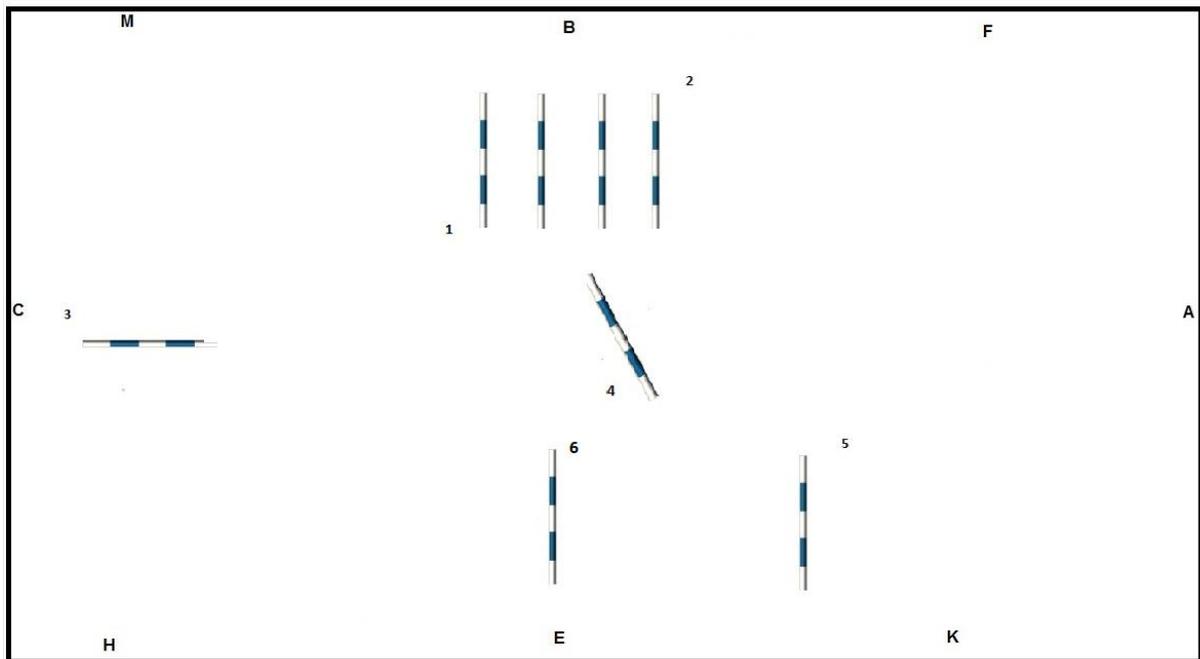
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Sprünge sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um das Zusammenspiel von Dressur und Springen, beides sollte der Reiter zeigen können. Die Sprungtechnik des Pferdes ist ein geringes Bewertungskriterium, der Schwerpunkt liegt auf dem Sitz des Reiters und seiner Einwirkung sowie einem harmonischen Gesamtbild. Der gewählte Weg sollte daher harmonisch passen.

Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis und Sprüngen ist passend zum Pferd und der geforderten Gangart sowie der Anzahl der Galoppsprünge zu wählen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C oder in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Rechte Hand und leichttraben (1 mal ganze Bahn geritten).
Nach C	Abwenden auf den zweiten Hufschlag und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (1). Danach wieder leichttraben.
A	Aussitzen und angaloppieren, im leichten Sitz ganze Bahn.
B	Trab.
A	Mittelschritt.
Nach H	Aus der Ecke kehrt.
K	Antraben
Nach A	Abwenden auf den zweiten Hufschlag und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (2). Danach wieder leichttraben.
C	Aussitzen und angaloppieren, im leichten Sitz ganze Bahn.
B	Trab.
Nach B	Abwenden zu Sprung 3, danach im Linksgalopp und im leichten Sitz ganze Bahn (1 mal herum).
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Sprung 4, danach im Rechtsgalopp weiter.
Nach A	Abwenden auf den zweiten Hufschlag Sprung 5 und 6 nehmen, den Abstand so wählen, dass ein Galoppsprung dazwischen möglich ist (ca. 7,50 m).
M-F	Galoppsprünge verlängern.
A	Trab.
K	Durchparieren zum Schritt.
	Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.



Caprillitest 3

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Sprünge sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um das Zusammenspiel von Dressur und Springen, beides sollte der Reiter zeigen können. Die Sprungtechnik des Pferdes ist ein geringes Bewertungskriterium, der Schwerpunkt liegt auf dem Sitz des Reiters und seiner Einwirkung sowie einem harmonischen Gesamtbild. Der gewählte Weg sollte daher harmonisch passen.

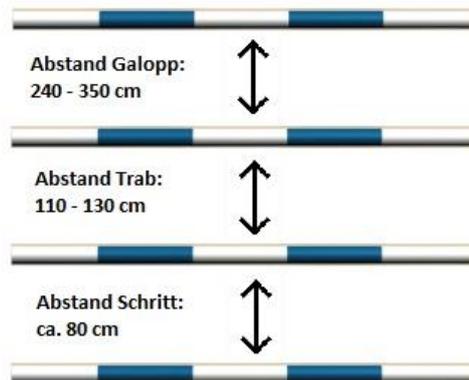
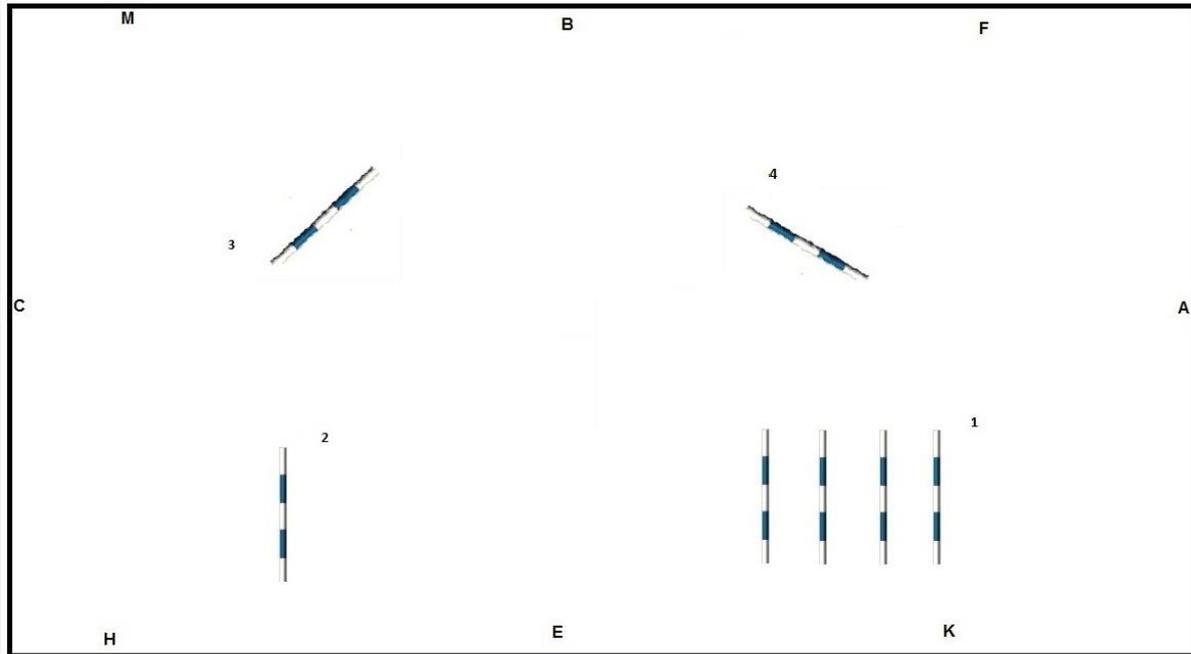
Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis und Sprüngen ist passend zum Pferd und der geforderten Gangart sowie der Anzahl der Galoppsprünge zu wählen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C oder in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Linke Hand und leichttraben.
A-X	Auf dem Zirkel geritten.
X-A-X-A	Zur geschlossenen Seite aussitzen und angaloppieren, leichter Sitz (1,5 mal herum).
A-X-C	Durchparieren zum Trab, leichttraben und aus dem Zirkel wechseln.
C-X-C	Angaloppieren, leichter Sitz und auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
C	Im Arbeitstempo Trab und ganze Bahn.
M	Schritt.
F	Antraben, leichttraben.
Nach A	Auf den zweiten Hufschlag abwenden und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (1). Danach wieder leichttraben.
Vor H	Über Sprung 2, danach im Rechtsgalopp.
M-E	Durch die halbe Bahn wechseln, dabei über Sprung 3 und danach im Linksgalopp.
F-E	Durch die halbe Bahn wechseln, dabei über Sprung 4 und danach im Rechtsgalopp.
M-F	Galoppsprünge verlängern.
A	Im Arbeitstempo Trab, Leichttraben und auf dem Zirkel geritten.
A	Ganze Bahn und Durchparieren zum Schritt.
	Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Caprillitest 4

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Sprünge sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um das Zusammenspiel von Dressur und Springen, beides sollte der Reiter zeigen können. Die Sprungtechnik des Pferdes ist ein geringes Bewertungskriterium, der Schwerpunkt liegt auf dem Sitz des Reiters und seiner Einwirkung sowie einem harmonischen Gesamtbild. Der gewählte Weg sollte daher harmonisch passen.

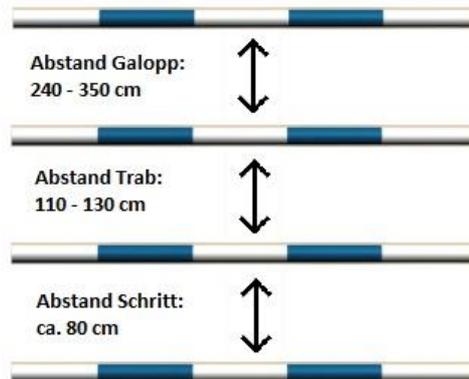
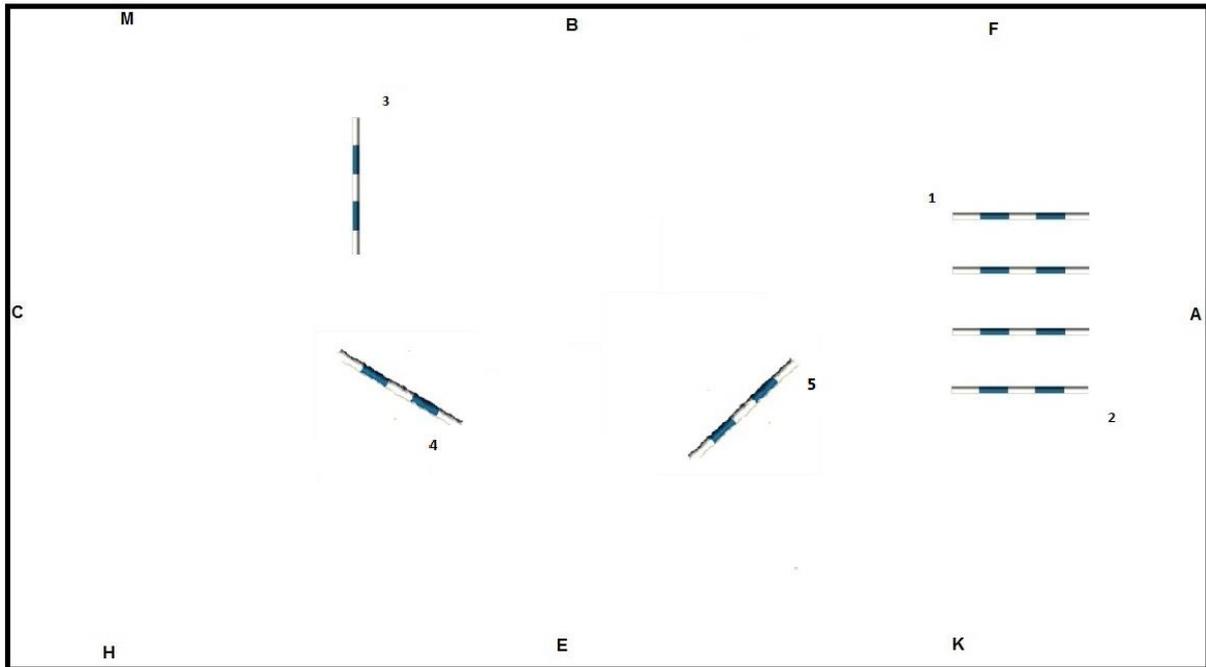
Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis und Sprüngen ist passend zum Pferd und der geforderten Gangart sowie der Anzahl der Galoppsprünge zu wählen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C oder in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Rechte Hand und leichttraben.
Vor F	Rechts abwenden und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (1). Danach wieder leichttraben.
C-X-C	Angaloppieren und im leichten Sitz auf dem Zirkel geritten.
C-X-A	Im Arbeitstempo Trab und aus dem Zirkel wechseln.
A-X-A	Angaloppieren und im leichten Sitz auf dem Zirkel geritten.
A	Arbeitstrab und ganze Bahn
B-E	Im Mittelschritt.
E	Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.
Vor K	Links abwenden und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (2). Danach wieder leichttraben.
C	Im Arbeitstempo angaloppieren und leichter Sitz.
H-K	Galoppsprünge verlängern.
Nach A	Abwenden und über Sprung 3, danach weiter im Linksgalopp.
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei über Sprung 4 und danach im Rechtsgalopp.
K-B	Durch die halbe Bahn wechseln, dabei über Sprung 5 und danach im Linksgalopp.
C	Durchparieren zum Trab.
H	Durchparieren zum Schritt.
Ab E	Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe



Caprillitest 5

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Sprünge sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um das Zusammenspiel von Dressur und Springen, beides sollte der Reiter zeigen können. Die Sprungtechnik des Pferdes ist ein geringes Bewertungskriterium, der Schwerpunkt liegt auf dem Sitz des Reiters und seiner Einwirkung sowie einem harmonischen Gesamtbild. Der gewählte Weg sollte daher harmonisch passen.

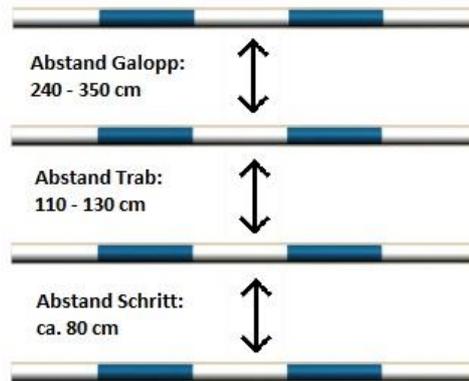
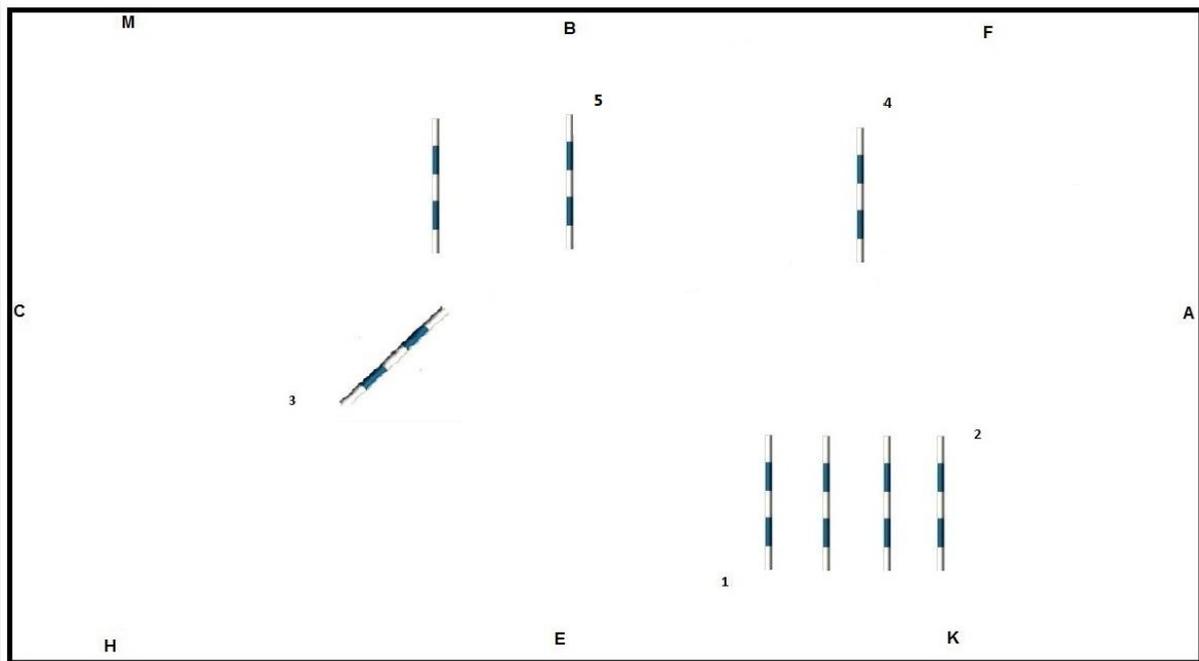
Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis und Sprüngen ist passend zum Pferd und der geforderten Gangart sowie der Anzahl der Galoppsprünge zu wählen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C oder in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Linke Hand, leichttraben und auf dem Zirkel geritten.
C	Ganze Bahn und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (1). Danach wieder leichttraben.
A	Im Arbeitstempo angaloppieren und im leichten Sitz ganze Bahn (1 mal herum).
A	Im Arbeitstempo Trab.
F	Mittelschritt.
Zw. F und B nach H	Durch die Bahn wechseln.
C-X	Im Arbeitstempo antraben und auf dem Zirkel geritten.
X-C-X-C	Im Arbeitstempo angaloppieren und im leichten Sitz auf dem Zirkel (1,5 mal herum).
C	Ganze Bahn.
B	Im Arbeitstempo Trab.
Nach A	Auf den zweiten Hufschlag abwenden und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (2). Danach wieder leichttraben.
M-E	Durch die halbe Bahn wechseln, dabei über Sprung 3 und weiter im Linksgalopp.
Nach A	Auf den zweiten Hufschlag abwenden und über Sprung 4 und den Doppelsprung 5 (dazwischen ein Galoppsprung, etwas 7,5 m).
H-K	Galoppsprünge verlängern.
A	Im Arbeitstempo Trab.
F	Durchparieren zum Schritt.
Nach F	Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Caprillitest 6

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

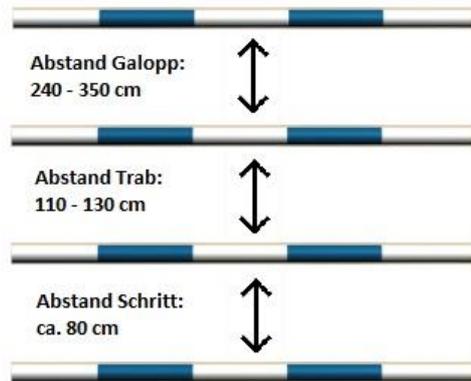
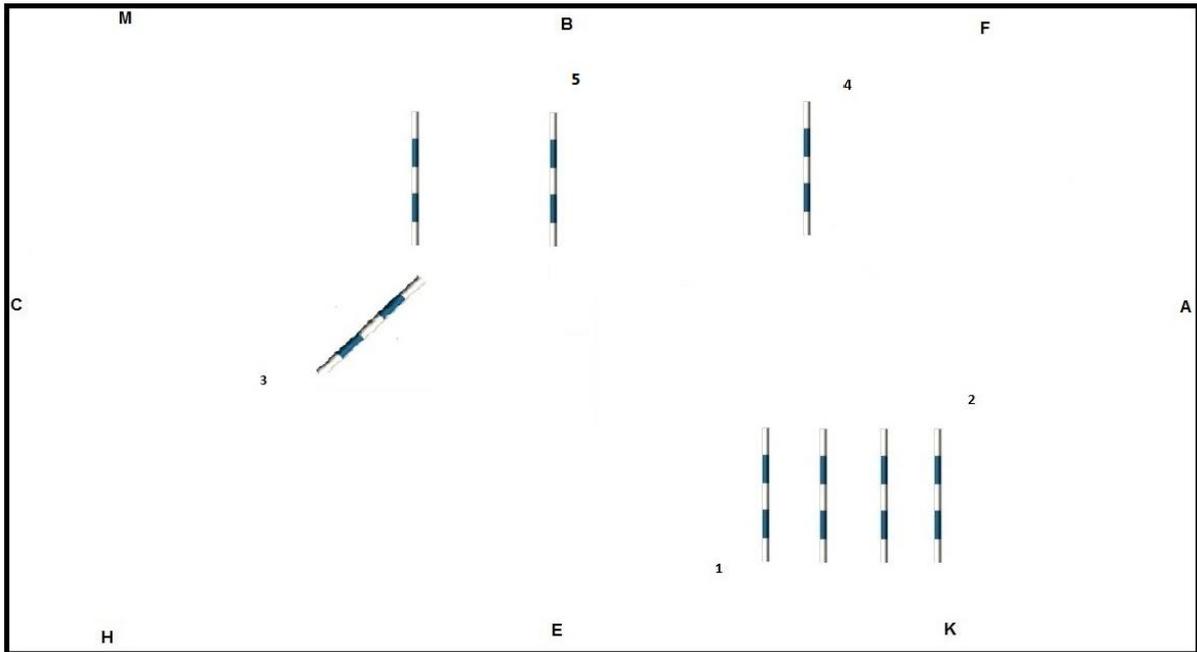
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Sprünge sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um das Zusammenspiel von Dressur und Springen, beides sollte der Reiter zeigen können. Die Sprungtechnik des Pferdes ist ein geringes Bewertungskriterium, der Schwerpunkt liegt auf dem Sitz des Reiters und seiner Einwirkung sowie einem harmonischen Gesamtbild. Der gewählte Weg sollte daher harmonisch passen.

Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis und Sprüngen ist passend zum Pferd und der geforderten Gangart sowie der Anzahl der Galoppsprünge zu wählen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C oder in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Linke Hand, leichttraben.
Nach A	Im leichten Sitz über die Cavelettistangen (1). Danach wieder leichttraben.
B	Im Arbeitstempo Galopp, ganze Bahn, bis E aussitzen.
E	Im leichten Sitz geritten.
B	Im Arbeitstempo Trab.
C	Mittelschritt.
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln.
A	Antraben, leichttraben und im leichten Sitz über die Cavelettistangen (2). Danach wieder leichttraben.
C	Im Arbeitstempo Galopp, ganze Bahn, bis B aussitzen.
B	Im leichten Sitz geritten.
E	Im Arbeitstempo Trab.
C	Rechts abwenden und im Trab auf Sprung 3 zureiten, danach weiter im Linksgalopp.
Nach A	Abwenden und über Sprung 4, dann 2 Galoppsprünge über Sprung 5, der aus zwei Sprüngen mit einem Galoppsprung dazwischen besteht. Weiter im Linksgalopp und im leichten Sitz.
H-K	Galoppsprünge verlängern.
A	Im Arbeitstempo Trab.
F	Durchparieren zum Schritt.
Nach F	Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.





Anforderungen und Aufgabe

Springreiter-WB – SRW1

Reiter: Alle Reiter ab 5 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in beginnender Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

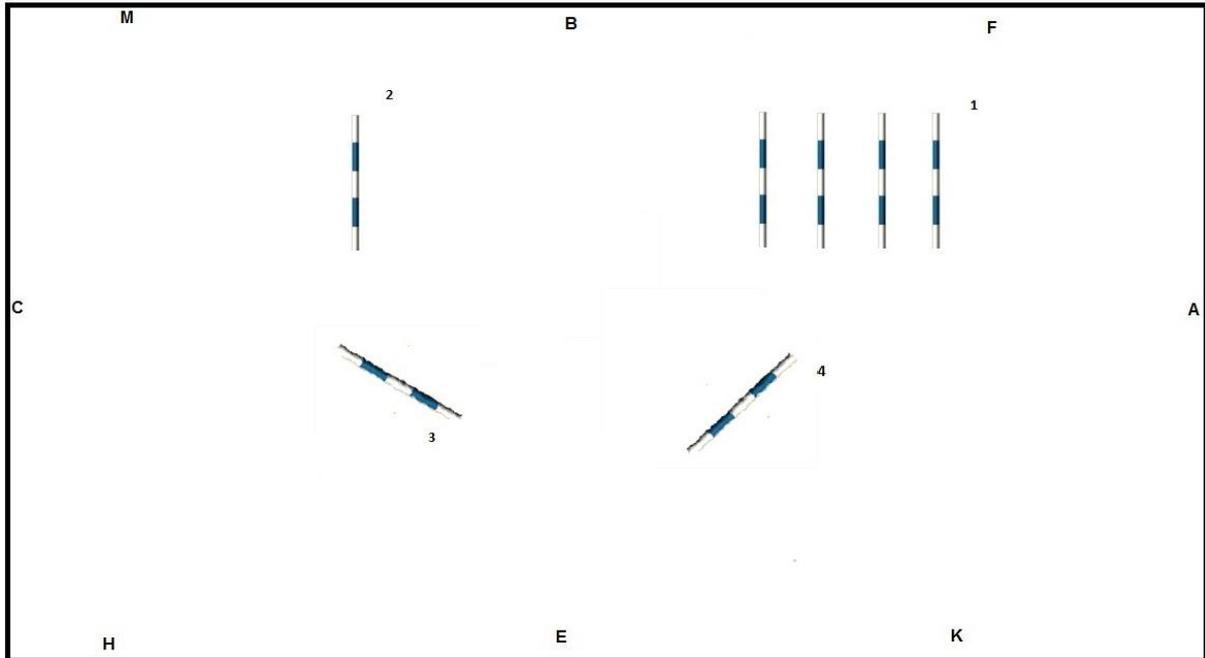
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis ist passend zum Pferd zu wählen.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Linke Hand
A-X-A	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
A-X-C	Aus dem Zirkel wechseln.
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
C	Angaloppieren, leichter Sitz und ganze Bahn.
C-X-A	Auf dem Zirkel geritten und über Trab aus dem Zirkel wechseln.
A-X-A-X	Auf dem Zirkel geritten und 1,5 mal herum, dann vor A durchparieren zum Trab, leichttraben.
A	Über die Stangen 1 im leichten Sitz. Weiter im Trab zu Sprung 2 Danach Linksgalopp zu Sprung 3 Danach Rechtsgalopp über Sprung 4
Bis M	Danach im Linksgalopp.
M	Durchparieren zum Trab.
H	Durchparieren zum Schritt. Im Schritt Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Springreiter-WB – SRW2

Reiter: Alle Reiter ab 5 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in beginnender Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

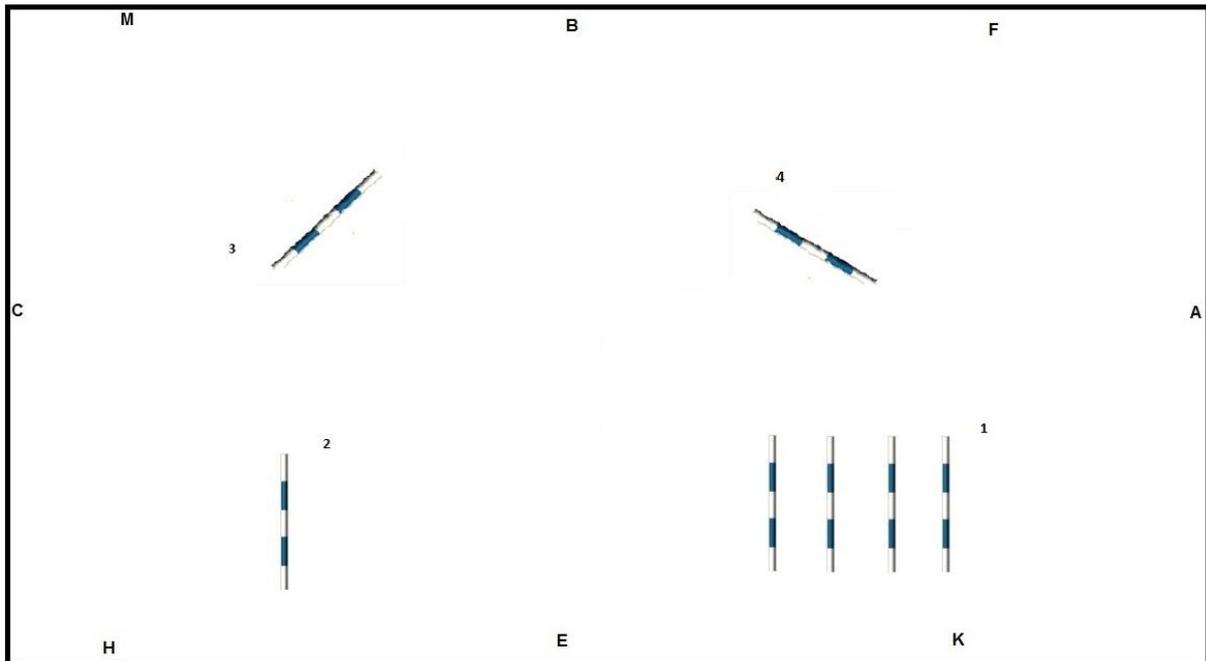
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis ist passend zum Pferd zu wählen.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Rechte Hand
A-X-A	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
A-X-C	Aus dem Zirkel wechseln.
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
C	Angaloppieren, leichter Sitz und ganze Bahn.
C-X-A	Auf dem Zirkel geritten und über Trab aus dem Zirkel wechseln.
A-X-A-X	Auf dem Zirkel geritten und 1,5 mal herum, dann vor A durchparieren zum Trab, leichttraben.
A	Über die Stangen 1 im leichten Sitz.
	Weiter im Trab zu Sprung 2.
	Danach Rechtsgalopp zu Sprung 3.
	Danach Linksgalopp über Sprung 4
Bis C	Danach im Rechtsgalopp.
C	Durchparieren zum Trab.
M	Durchparieren zum Schritt.
	Im Schritt Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Springreiter-WB – SRW3

Reiter: Alle Reiter ab 5 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in beginnender Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

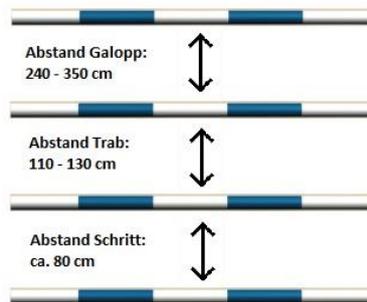
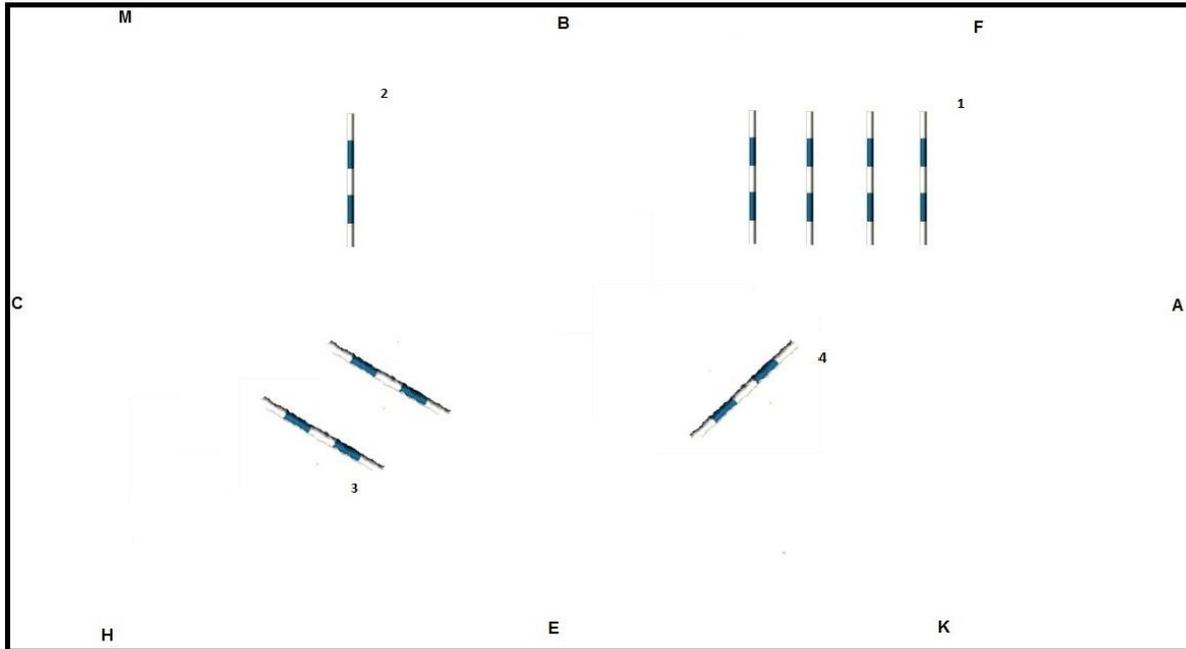
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis ist passend zum Pferd zu wählen.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Linke Hand
A-X-A	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
A-X-C	Aus dem Zirkel wechseln.
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
C	Angaloppieren, leichter Sitz und ganze Bahn.
C-X-A	Auf dem Zirkel geritten und über Trab aus dem Zirkel wechseln.
C-X-C-X	Auf dem Zirkel geritten und 1,5 mal herum, dann vor A durchparieren zum Trab, leichttraben.
A	Über die Stangen 1 im leichten Sitz.
	Weiter im Trab zu Sprung 2.
	Danach Linksgalopp zu Sprung 3 (In-Out).
	Danach Rechtsgalopp über Sprung 4
Bis M	Danach im Linksgalopp.
M	Durchparieren zum Trab.
H	Durchparieren zum Schritt.
	Im Schritt Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Springreiter-WB – SRW4

Reiter: Alle Reiter ab 5 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in beginnender Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

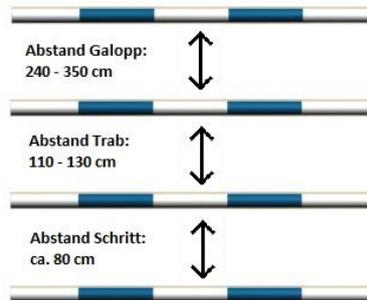
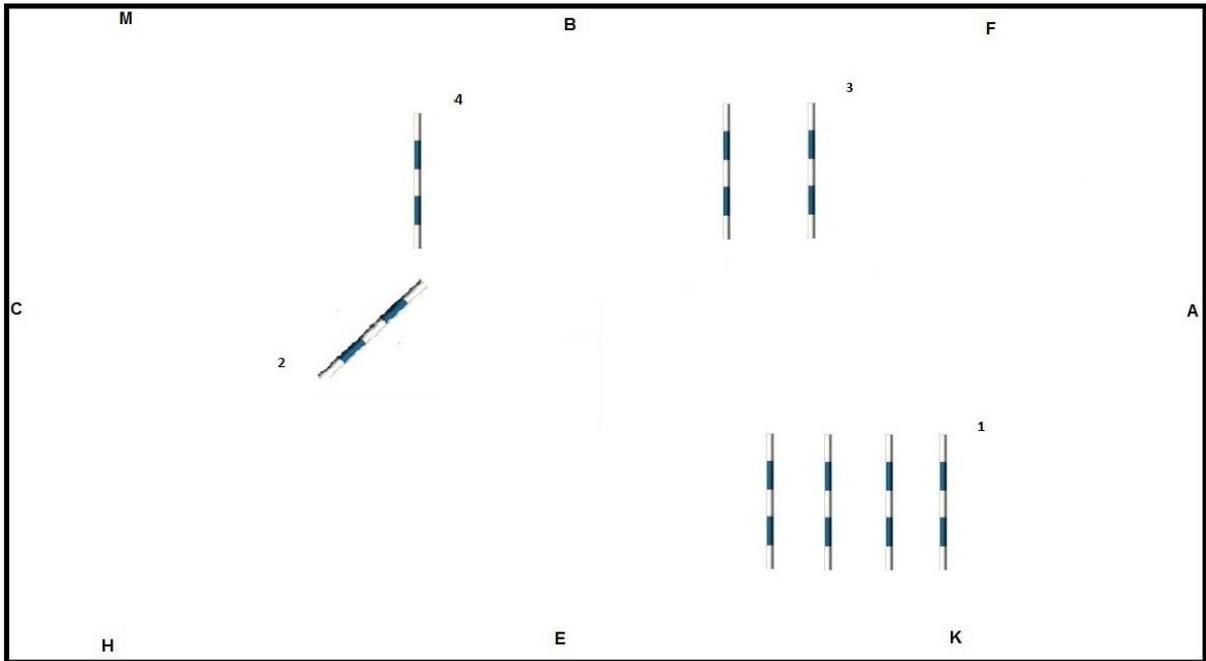
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Die Höhe der Hindernisse ist frei wählbar, der Abstand bei den Cavalettis ist passend zum Pferd zu wählen.

	Aufgabe
	Einreiten im Arbeitstrab. Mit Richtung zum Richter bei X Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben, leichttraben in Richtung C.
C	Rechte Hand
A-X-A	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
A-X-C	Aus dem Zirkel wechseln.
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1 mal herum).
C	Angaloppieren, leichter Sitz und ganze Bahn.
C-X-A	Auf dem Zirkel geritten und über Trab aus dem Zirkel wechseln.
A-X-A-X	Auf dem Zirkel geritten und 1,5 mal herum, dann vor A durchparieren zum Trab, leichttraben.
A	Über die Stangen 1 im leichten Sitz.
	Weiter im Trab zu Sprung 2.
	Danach Linksgalopp zu Sprung 3 (In-Out).
	Danach Linksgalopp über Sprung 4
Bis C	Danach im Linksgalopp.
C	Durchparieren zum Trab.
H	Durchparieren zum Schritt.
	Im Schritt Richtung der Richter reiten, Halten und Grüßen.

Anforderungen und Aufgabe



Springprüfung S1 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

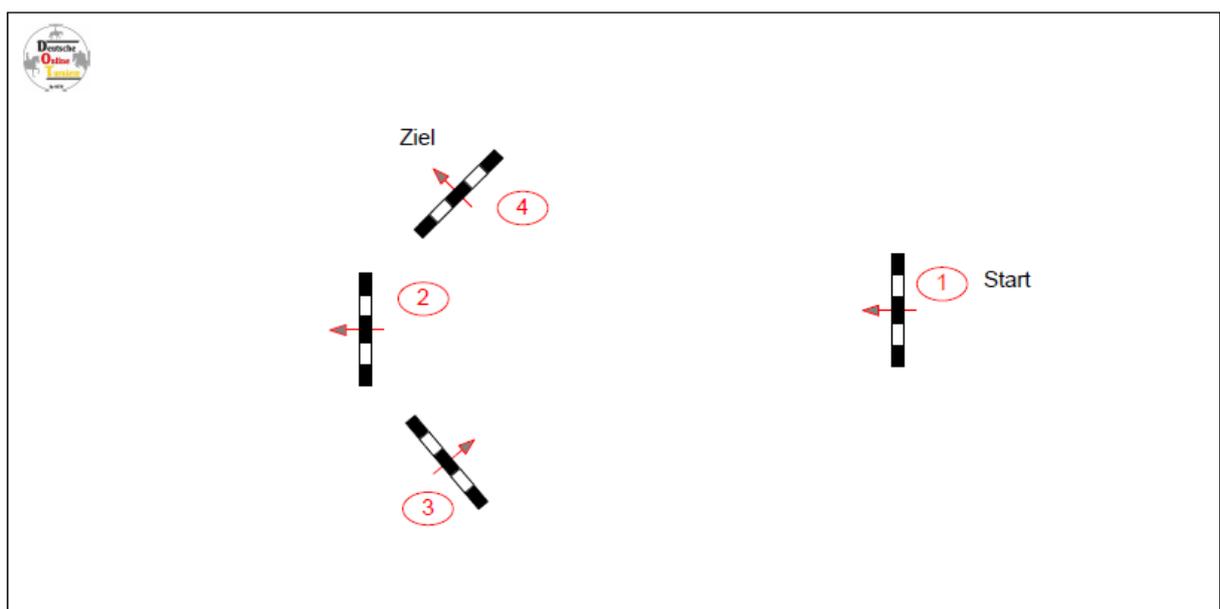
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S2 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

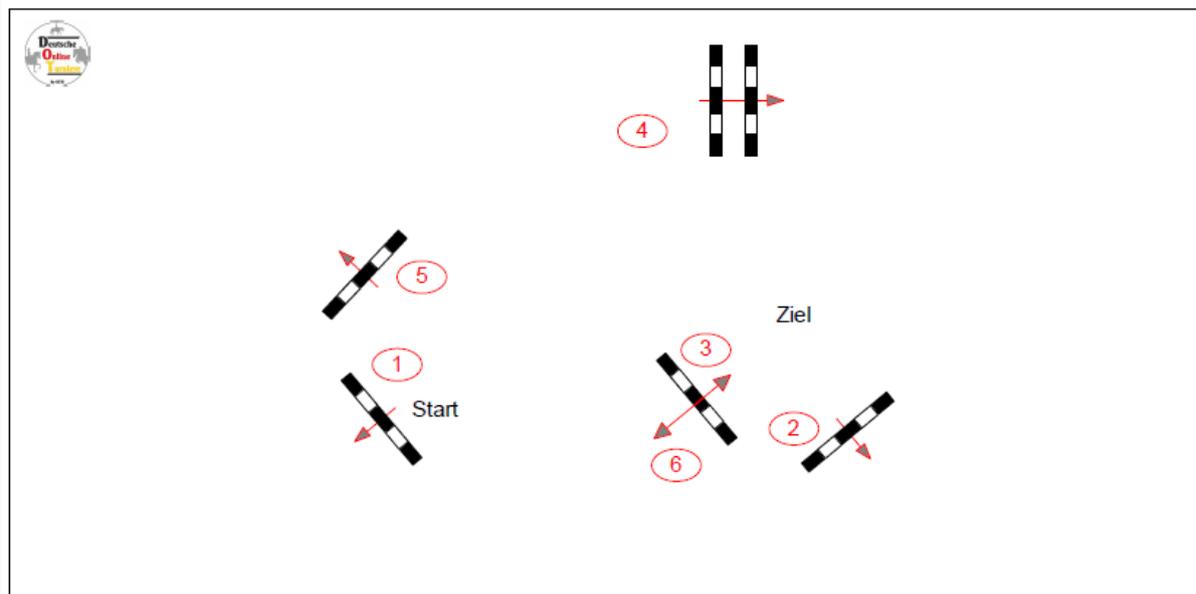
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S3 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

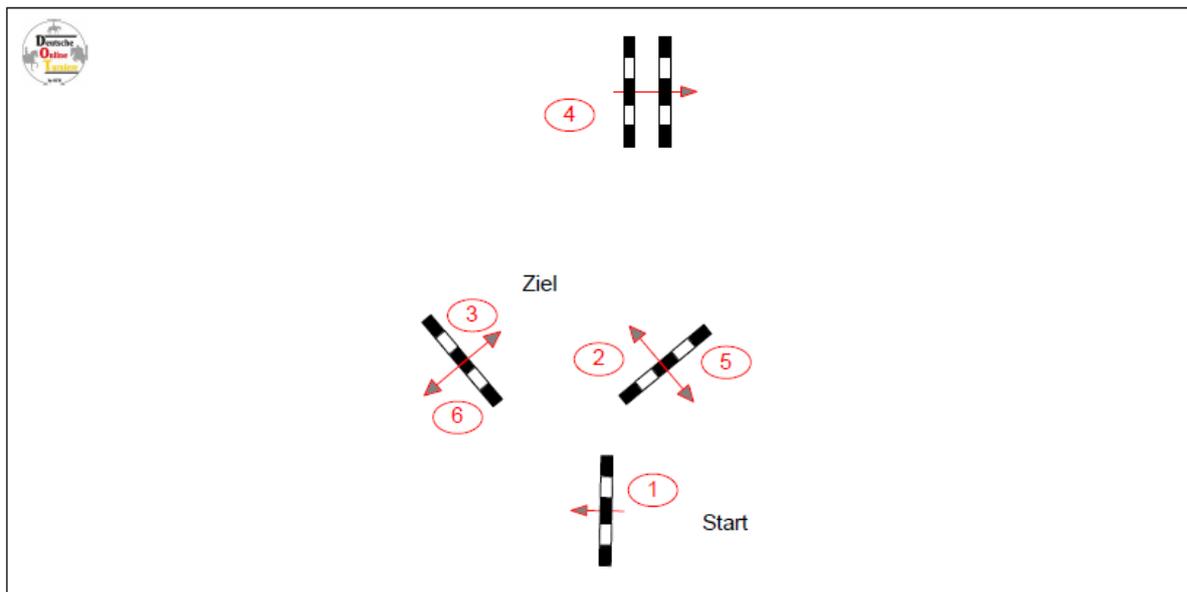
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S4 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

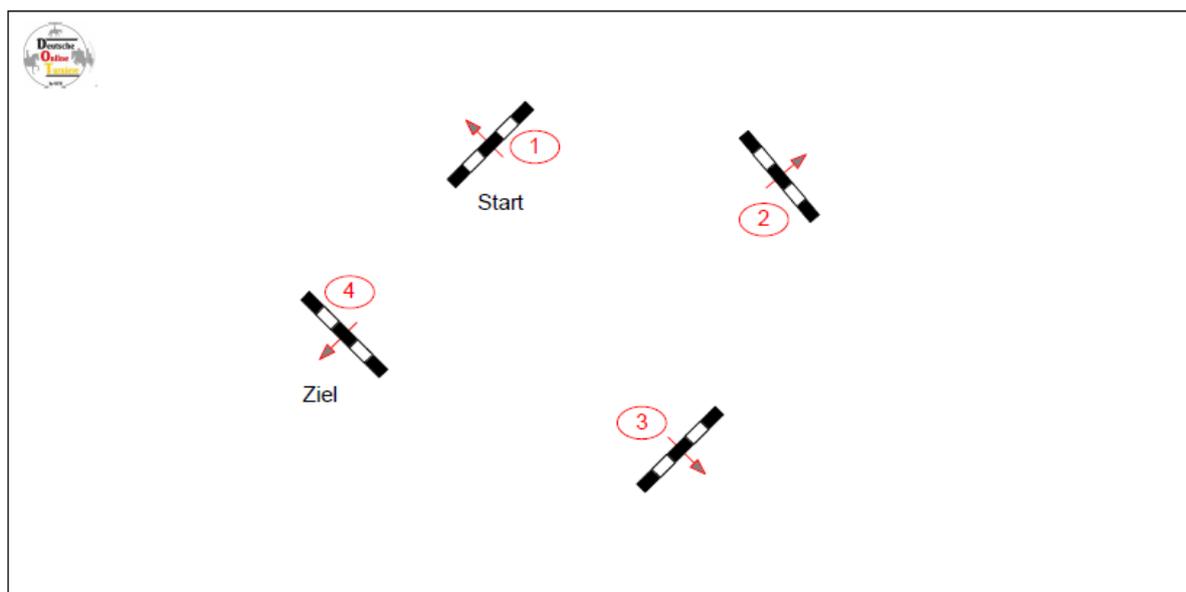
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S5 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

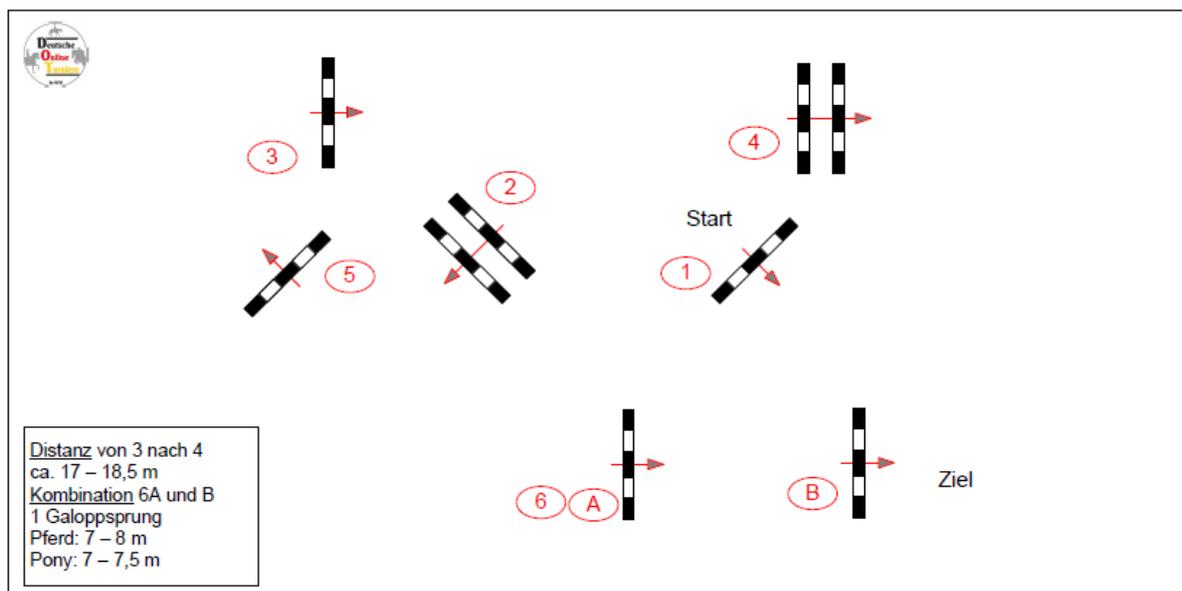
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung S7 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

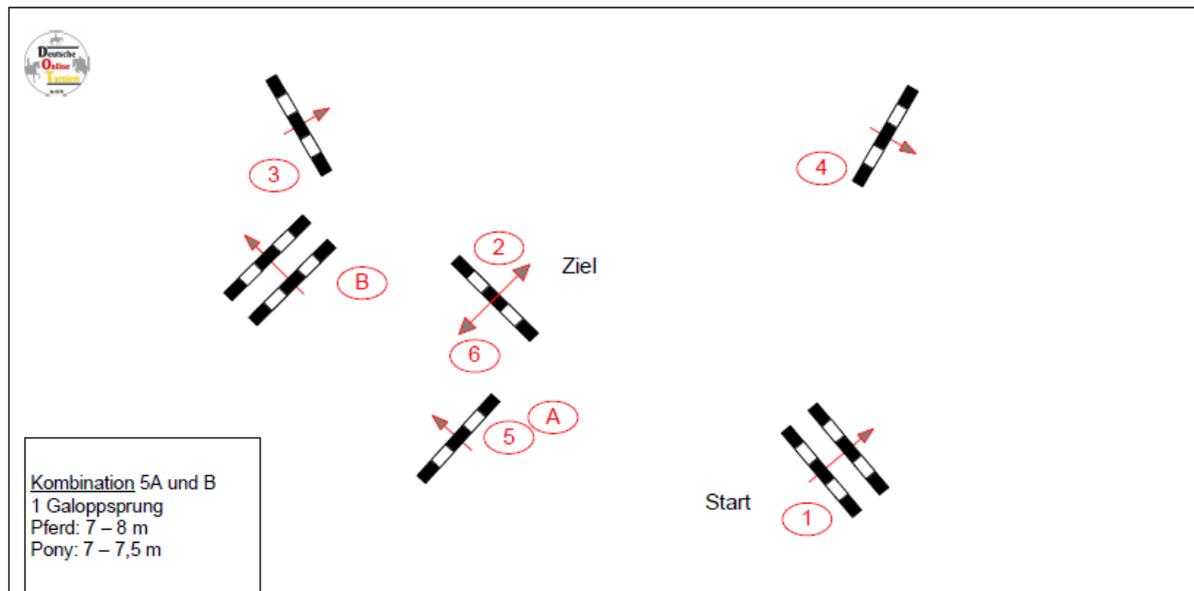
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung S9 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

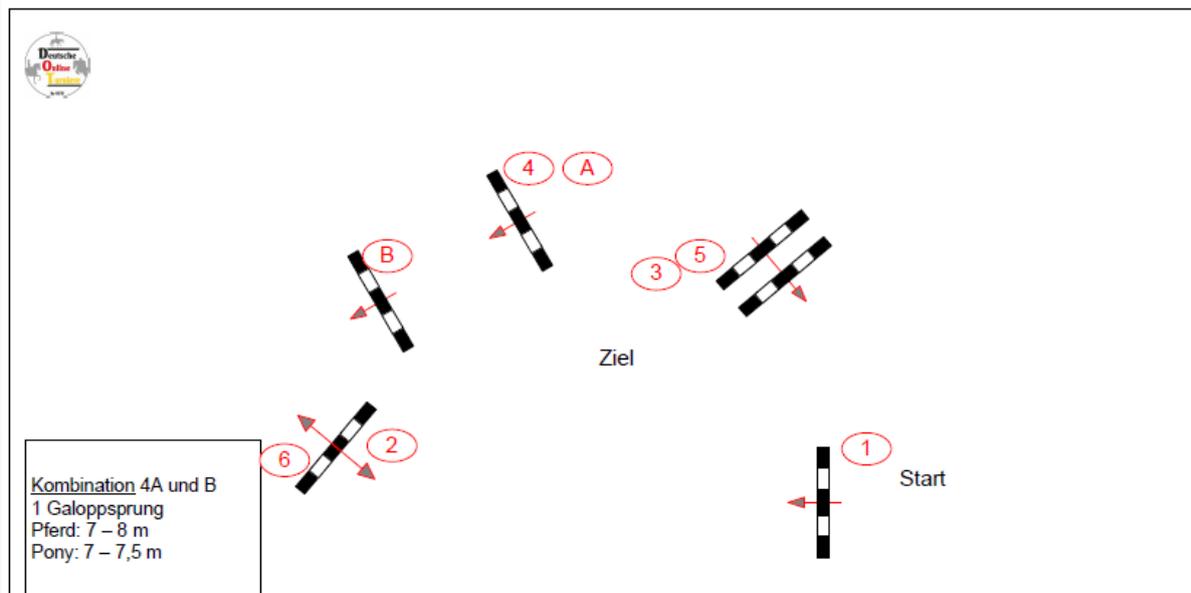
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S11 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

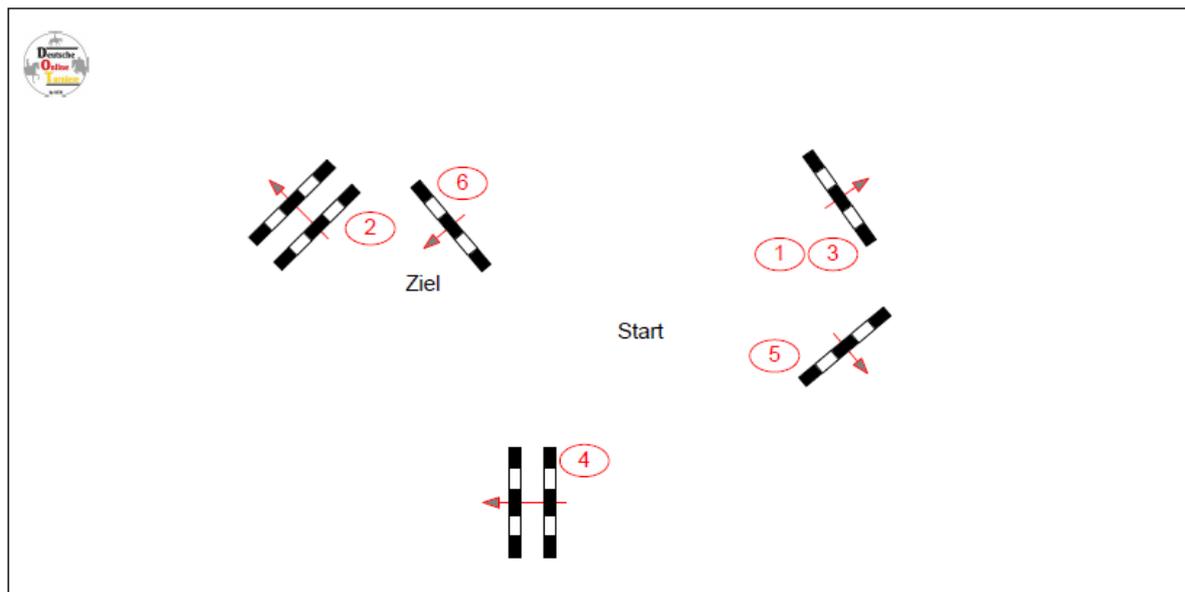
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung S14 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet sein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

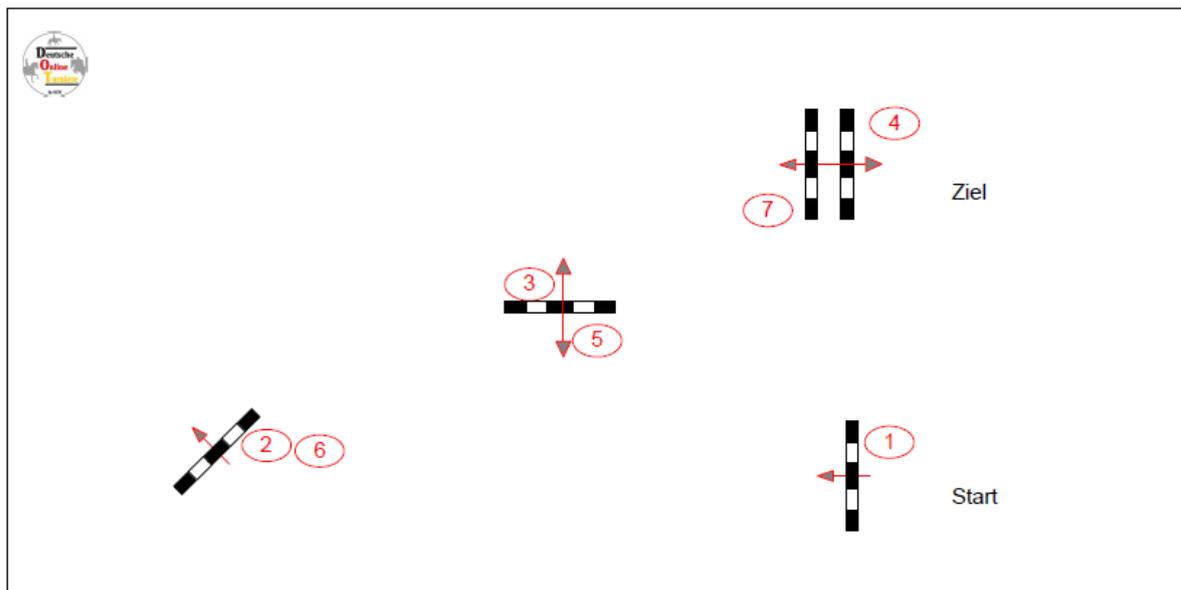
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S19 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

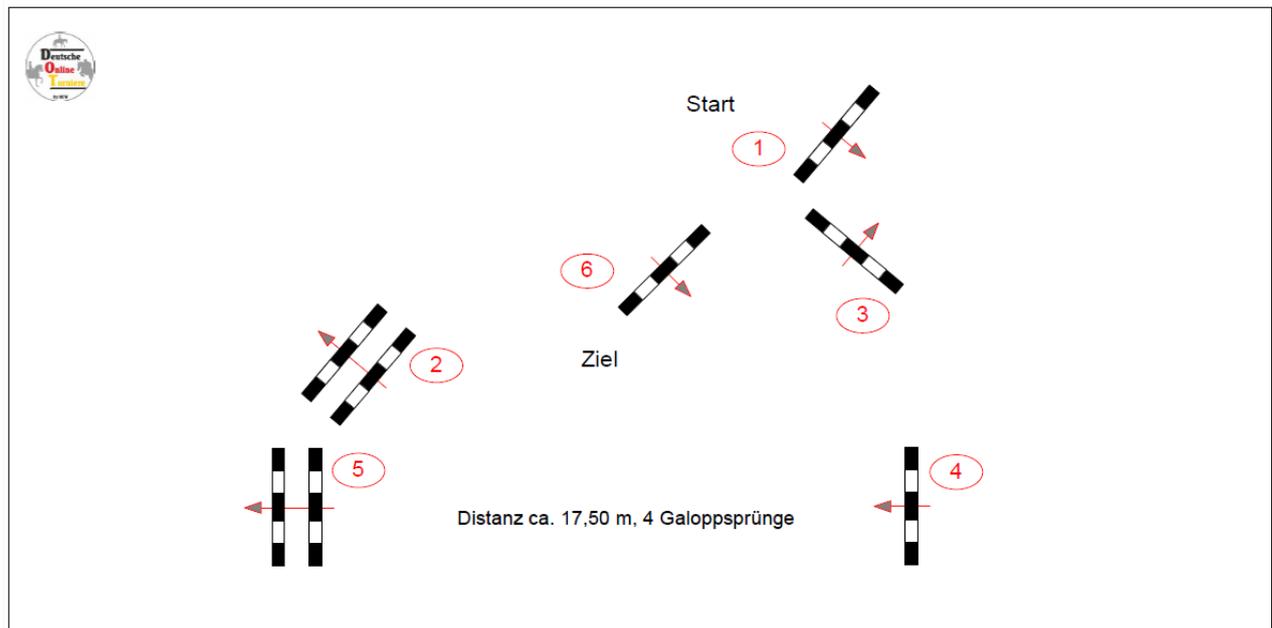
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Anforderungen und Aufgabe

Springprüfung S20 - Stilspringen

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

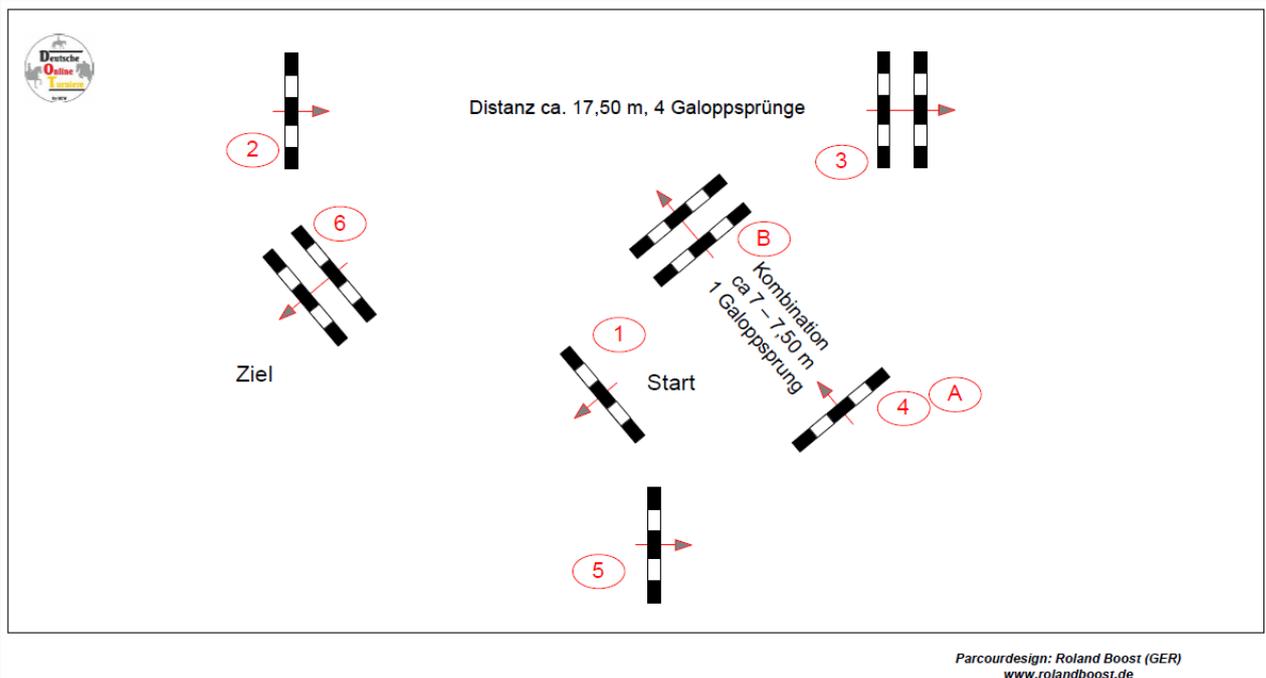
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe beliebig aber als Sprung erkennbar, bis 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung S7 – Stilspringen ab 80 cm

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

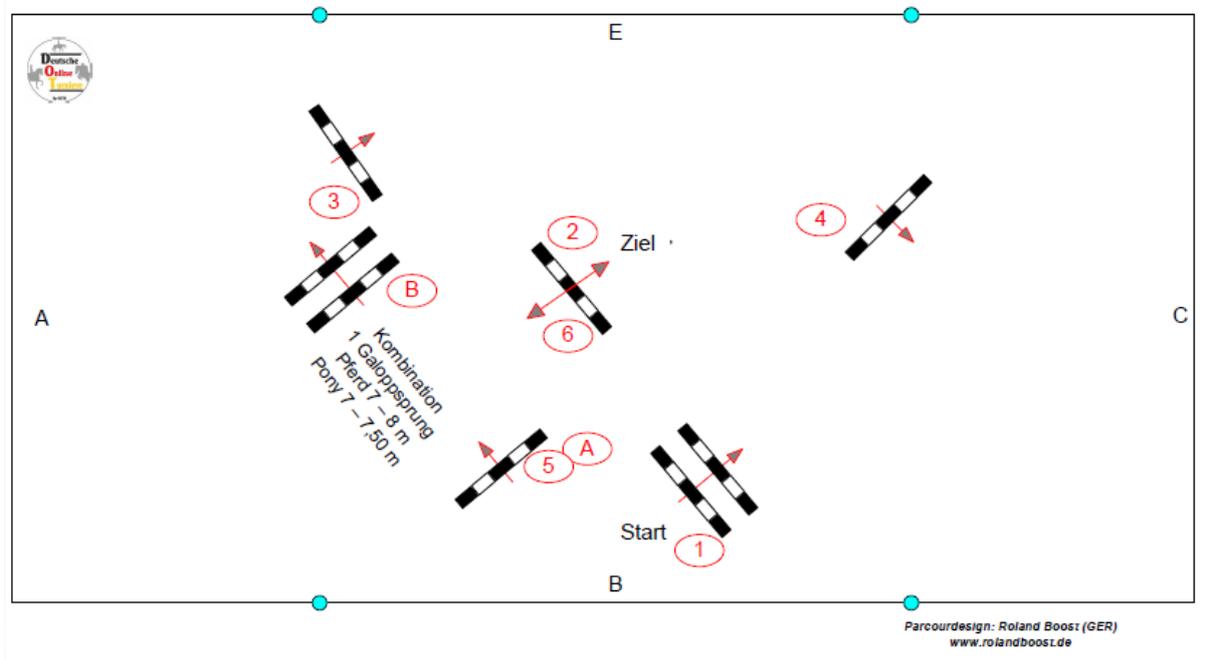
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe ab 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung S13 – Stilspringen ab 80 cm

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

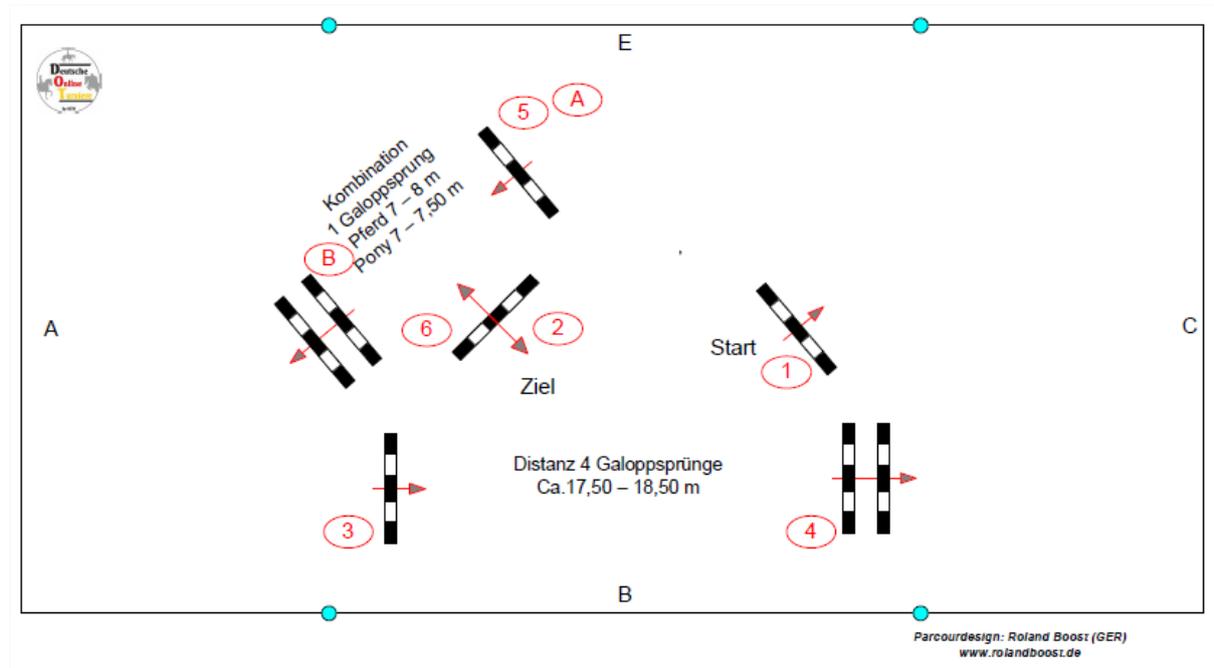
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe ab 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung S15 – Stilspringen ab 80 cm

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

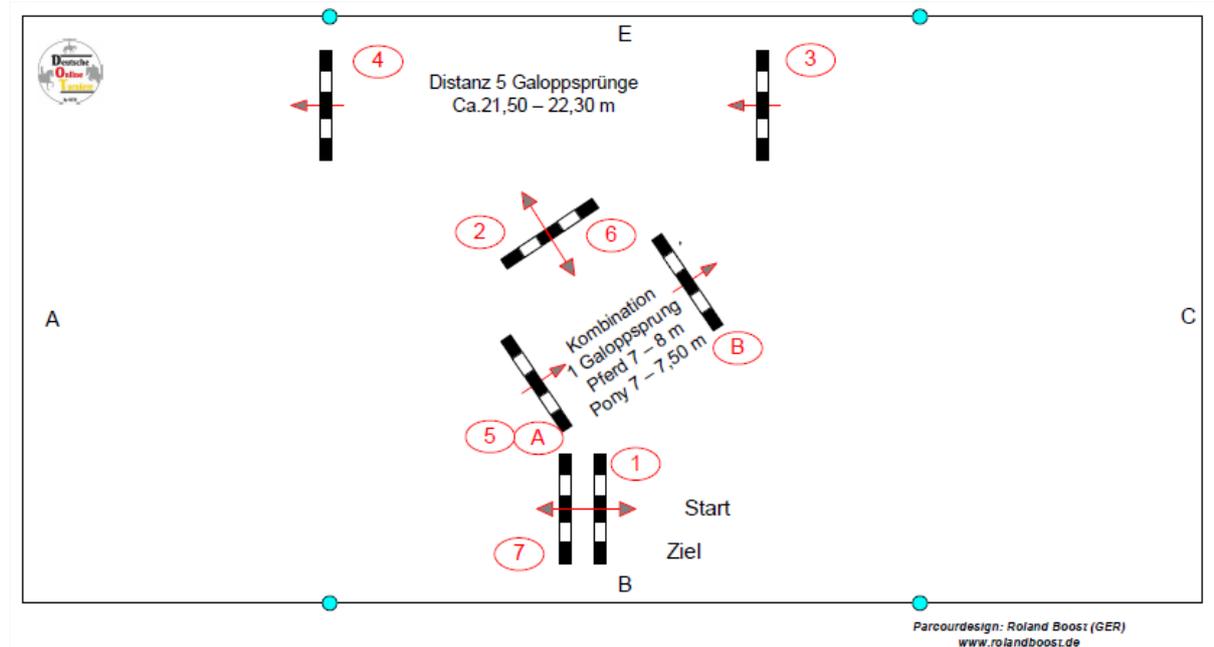
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe ab 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung S18 – Stilspringen ab 80 cm

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

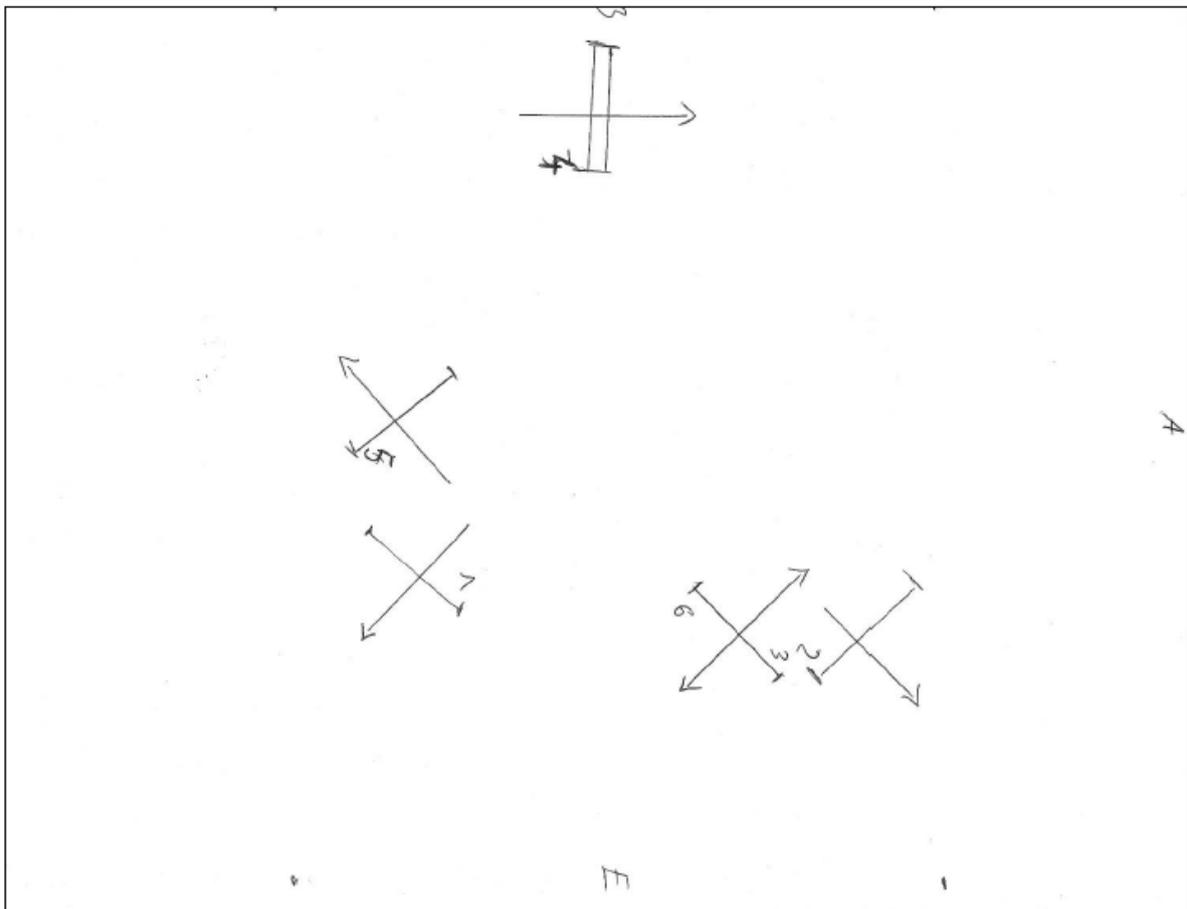
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: Höhe ab 80 cm, Reihenfolge wie angegeben.



Springprüfung 6 – Fehler / Zeit

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

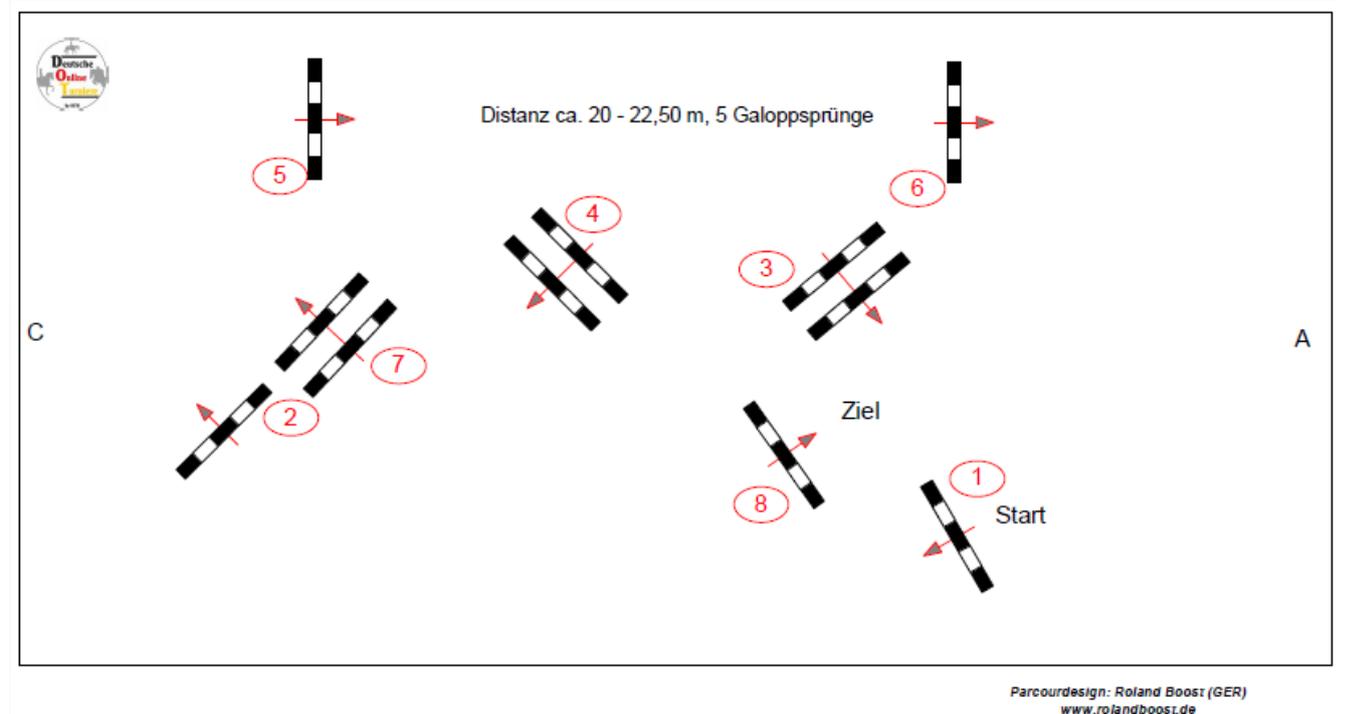
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und **muss** 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Gefilmt werden kann von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Zeitmessung: Die Zeit stoppen wir, gestartet wird ab Bodenverlassen des Pferdes beim ersten Sprung und gestoppt wird bei Landung mit dem ersten Fuß am letzten Sprung.

Parcours: Höhe beliebig ab 50 cm, Reihenfolge wie angegeben. ACHTUNG: um die Zeit vergleichbar stoppen zu können ist es wichtig, dass die Hindernisse exakt wie angegeben stehen, Bahnpunkte bzw. die Zirkelpunkte sollten als Orientierung sichtbar sein. Zwischen Sprung 5 und 6 muss die Distanz auf 5 Galoppsprünge geritten werden.



Springprüfung S8 – Fehler / Zeit

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

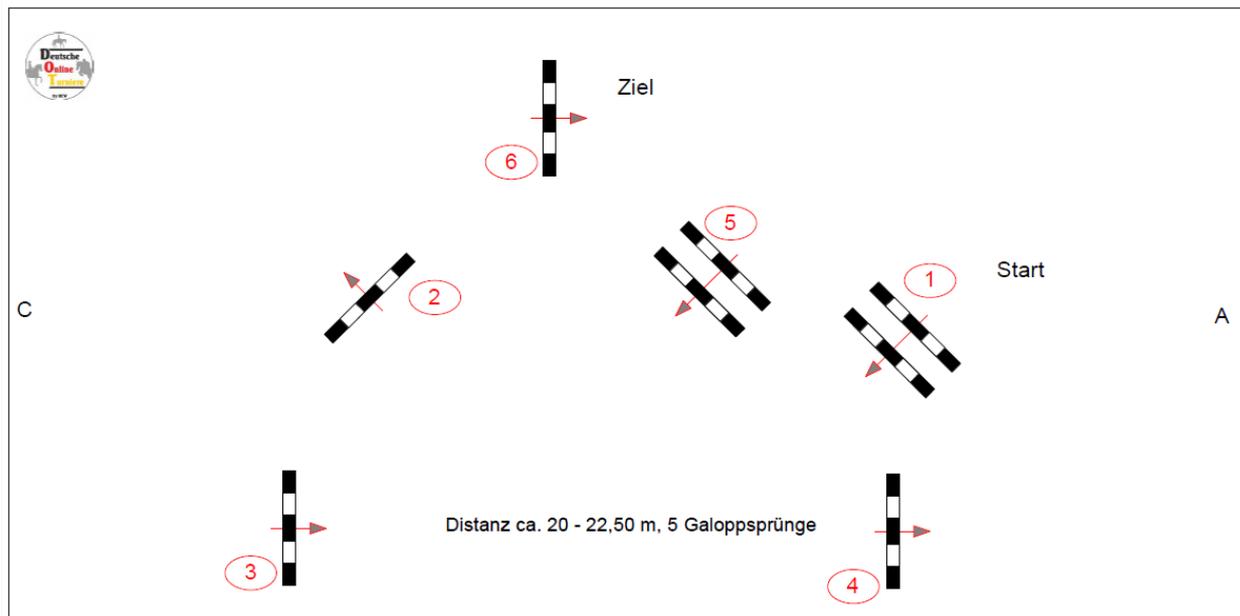
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und **muss** 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Gefilmt werden kann von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Zeitmessung: Die Zeit stoppen wir, gestartet wird ab Bodenverlassen des Pferdes beim ersten Sprung und gestoppt wird bei Landung mit dem ersten Fuß am letzten Sprung.

Parcours: Höhe beliebig ab 50 cm, Reihenfolge wie angegeben. ACHTUNG: um die Zeit vergleichbar stoppen zu können ist es wichtig, dass die Hindernisse exakt wie angegeben stehen, Bahnpunkte bzw. die Zirkelpunkte sollten als Orientierung sichtbar sein. Zwischen Sprung 3 und 4 muss die Distanz auf 5 Galoppsprünge geritten werden.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S10 – Fehler / Zeit

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

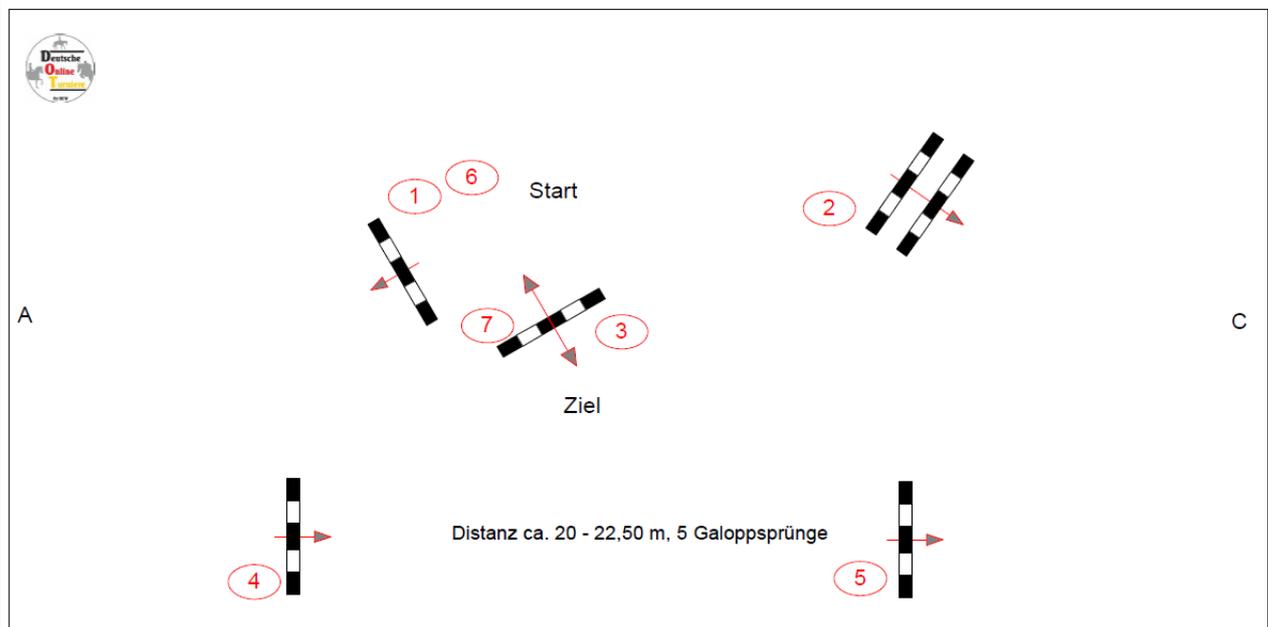
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und **muss** 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Gefilmt werden kann von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Zeitmessung: Die Zeit stoppen wir, gestartet wird ab Bodenverlassen des Pferdes beim ersten Sprung und gestoppt wird bei Landung mit dem ersten Fuß am letzten Sprung.

Parcours: Höhe beliebig ab 50 cm, Reihenfolge wie angegeben. ACHTUNG: um die Zeit vergleichbar stoppen zu können ist es wichtig, dass die Hindernisse exakt wie angegeben stehen, Bahnpunkte bzw. die Zirkelpunkte sollten als Orientierung sichtbar sein. Zwischen Sprung 4 und 5 muss die Distanz auf 5 Galoppsprünge geritten werden.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S12 – Fehler / Zeit

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

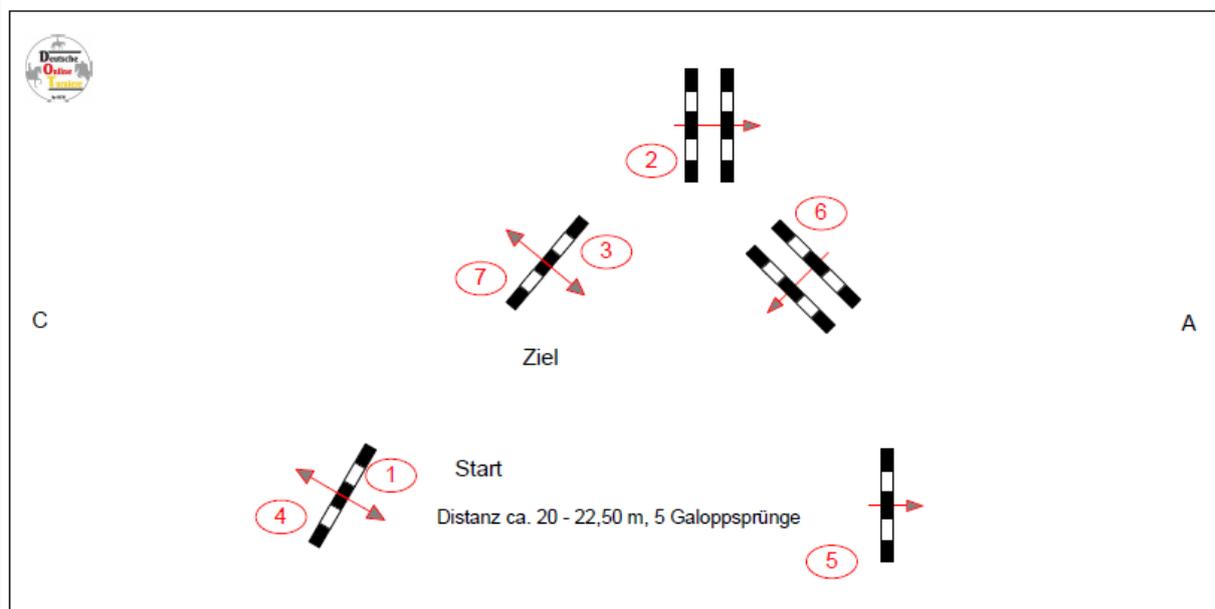
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und **muss** 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Gefilmt werden kann von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Zeitmessung: Die Zeit stoppen wir, gestartet wird ab Bodenverlassen des Pferdes beim ersten Sprung und gestoppt wird bei Landung mit dem ersten Fuß am letzten Sprung.

Parcours: Höhe beliebig ab 50 cm, Reihenfolge wie angegeben. ACHTUNG: um die Zeit vergleichbar stoppen zu können ist es wichtig, dass die Hindernisse exakt wie angegeben stehen, Bahnpunkte bzw. die Zirkelpunkte sollten als Orientierung sichtbar sein. Zwischen Sprung 4 und 5 muss die Distanz auf 5 Galoppsprünge geritten werden.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung S16 – Fehler / Zeit

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

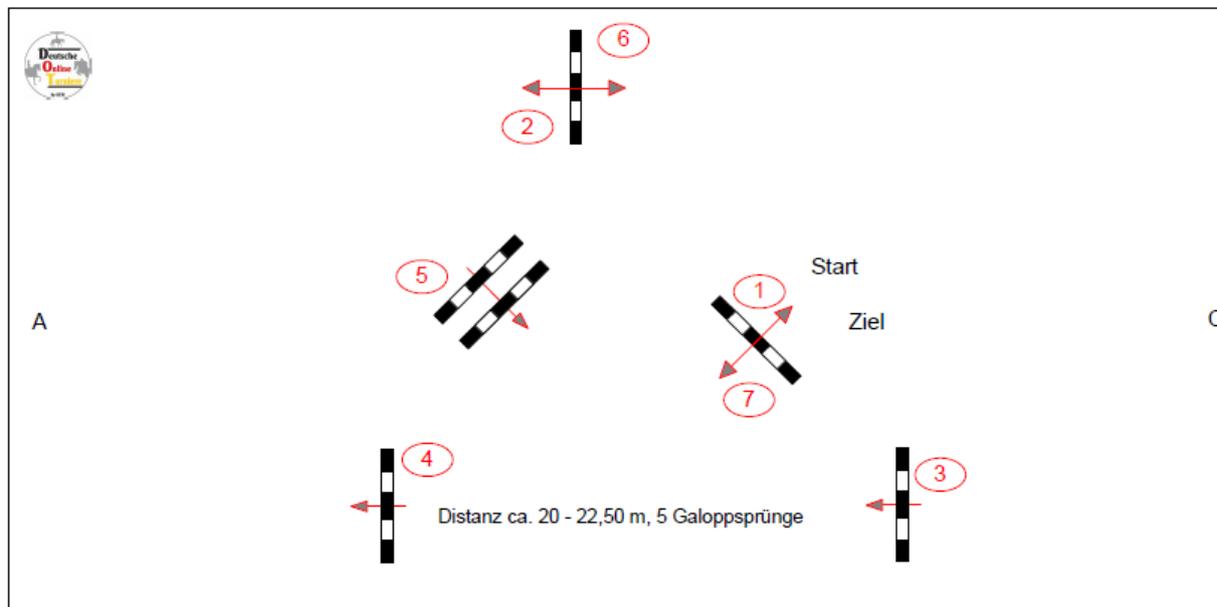
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und **muss** 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Gefilmt werden kann von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Zeitmessung: Die Zeit stoppen wir, gestartet wird ab Bodenverlassen des Pferdes beim ersten Sprung und gestoppt wird bei Landung mit dem ersten Fuß am letzten Sprung.

Parcours: Höhe beliebig ab 50 cm, Reihenfolge wie angegeben. ACHTUNG: um die Zeit vergleichbar stoppen zu können ist es wichtig, dass die Hindernisse exakt wie angegeben stehen, Bahnpunkte bzw. die Zirkelpunkte sollten als Orientierung sichtbar sein. Zwischen Sprung 3 und 4 muss die Distanz auf 5 Galoppsprünge geritten werden.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Springprüfung „Jagd um Punkte“ (Zeitspringen)

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

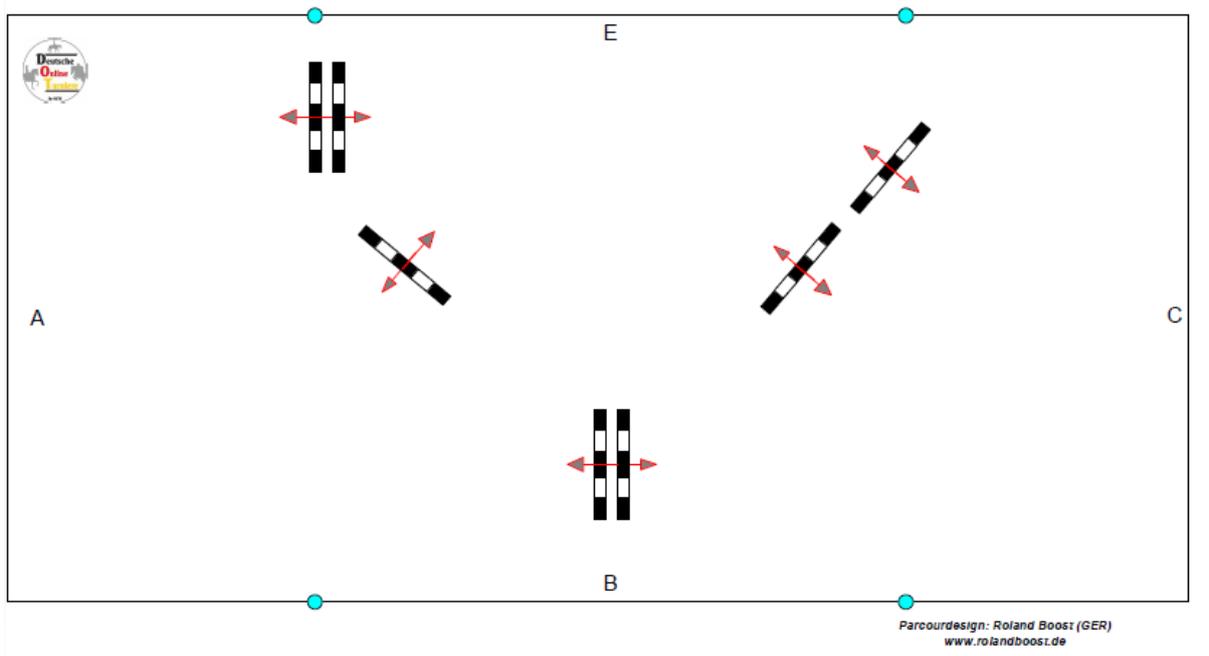
Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd sicher aber möglichst schnell über die Hindernisse gemäß Parcours reiten. Er sollte sich einen schnellen Weg überlegen, um die Aufgabe zu erfüllen und dabei möglichst keinen Springfehler machen. Die Überlegung, wie der Parcours am besten zu springen ist, ist eine knifflige Aufgabe, viel Spaß dabei.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und **muss** 20 x 40 m betragen.

Filmposition: Bei oder in der Nähe von A in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

Zeitmessung: Die Zeit stoppen wir, gestartet wird ab Bodenverlassen des Pferdes beim ersten Sprung und gestoppt wird bei Landung mit dem ersten Fuß am letzten Sprung.

Parcours: Höhe beliebig ab 50 cm, Reihenfolge der Sprünge beliebig. ACHTUNG: um die Zeit vergleichbar stoppen zu können ist es wichtig, dass die Hindernisse exakt wie angegeben stehen, Bahnpunkte bzw. die Zirkelpunkte sollten als Orientierung sichtbar sein. Jeder Sprung darf 2 mal angeritten werden jedoch nur von verschiedenen Seiten, also max. 10 Sprünge, in 45 sek., Oxer 20 Punkte, Steilsprung 10 Punkte, maximal 140 Punkte, jeder fehlerfrei in der Zeit überwundene Sprung bringt die oben angegebenen Punkte.



Springprüfung „Mächtigkeitsspringen“

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

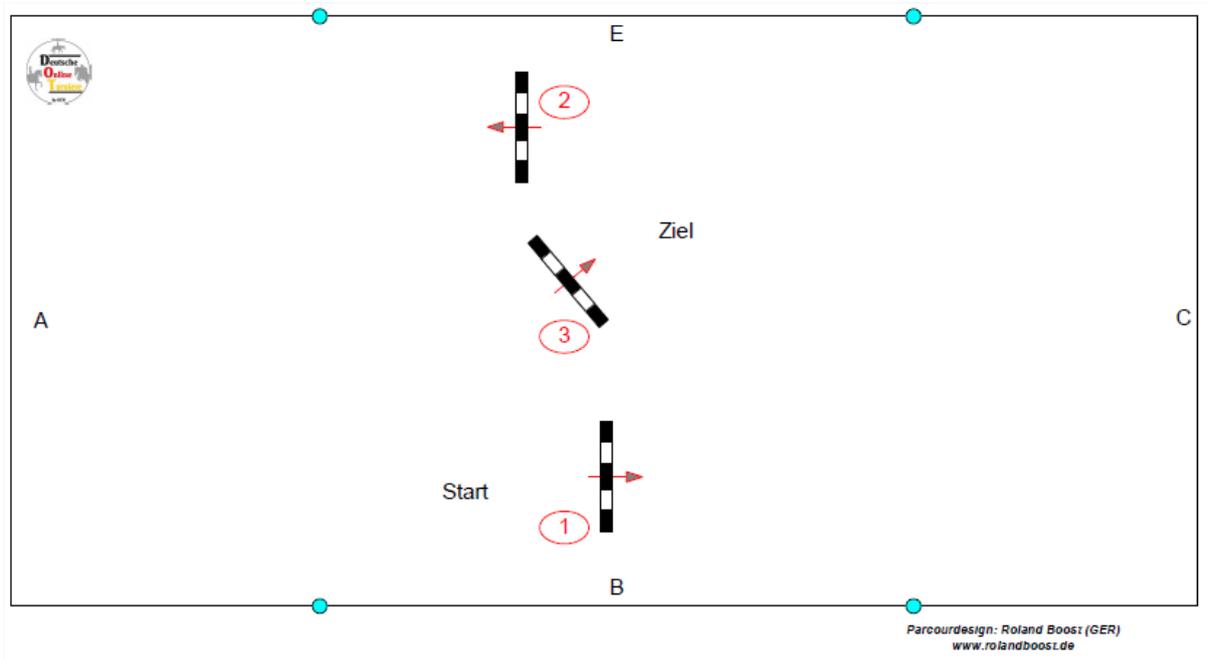
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden sollte mit Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd sicher über die Hindernisse gemäß Parcours reiten, das letzte Hindernis sollte möglichst hoch sein, Reiter und Pferd aber nicht überfordern.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Bei oder in der Nähe von A in der Bahn mit Blickrichtung Reiter.

Parcours: Es gibt nur 3 Sprünge, der letzte Sprung muss gewertet werden und im Video gemessen werden, die anderen Sprünge können beliebig hoch sein.





Anforderungen und Aufgabe

Springprüfung KÜR (Freier Parcours)

Reiter: Alle Reiter ab 8 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet wie Martingal, Vorderzeug und weitere Springausrüstung wie Gamaschen und Hufglocken, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Springsitz und weicher Zügelführung in sicherer Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hindernisse mit einem sicheren und reitbaren Weg in einem guten frischen Tempo und mittig angeritten werden und das Pferd dabei immer im korrekten Galopp sein, wenn nötig über einen Wechsel korrigieren. Bewertet werden der Stil und die Kreativität beim Parcours, bzw. die Linienführung.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, Größe beliebig.

Filmposition: Gefilmt werden kann von beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Reiter oder außerhalb.

Parcours: 6-8 Sprünge in beliebiger Reihenfolge mit freier Linienführung, dabei gerne eine Kombination, in beliebiger Höhe. Dabei dürfen die **Sprünge beliebig oft und von beiden Seiten** (sofern der Sprung das erlaubt – nicht bei OXERN!) gesprungen werden. Es geht nicht nach Zeit.

Freispringen – FS1

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren. Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt.

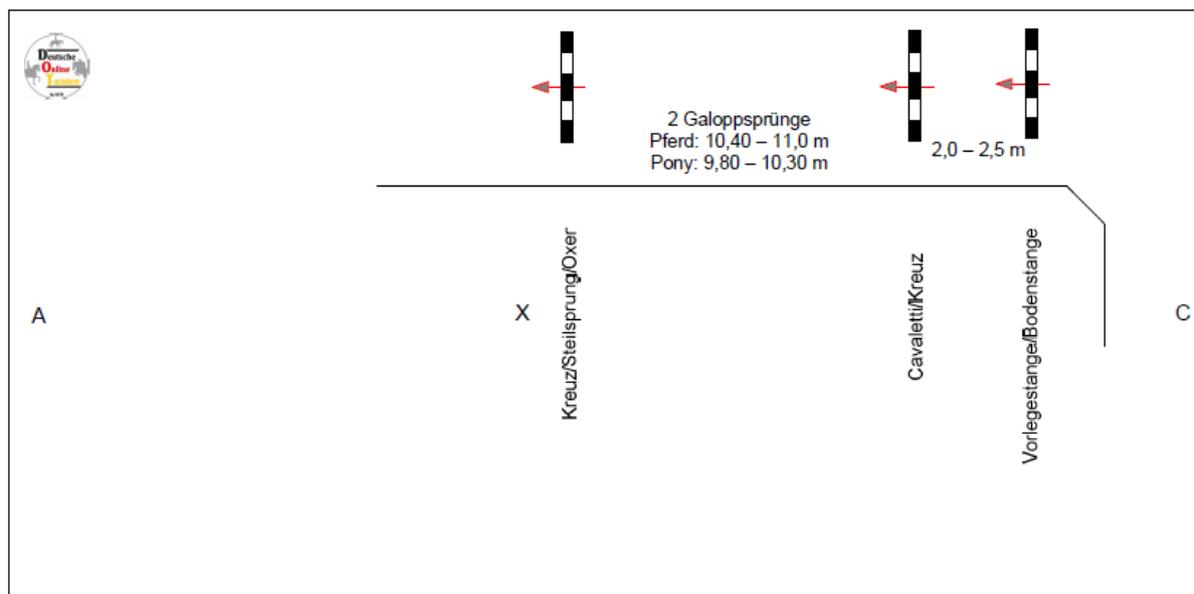
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder Halfter oder auch frei, Gamaschen und Hufglocken, Nasen- oder Ohrenschutz ist erlaubt.

Anforderungen: Das Pferd wird hinsichtlich seiner Eigenschaften als Springpferd bewertet, dabei spielen Galopp, Rhythmus und Balance genauso eine Rolle wie Beintechnik, Bascule (Hals- und Rückendehnung), die Leistungsbereitschaft als auch das altersgerechte Vermögen an die gestellten Anforderungen. Die Höhe ist kein Kriterium, die Hindernishöhe sollte aber dem Pferd angemessen und ausreichend sein, um die Springeigenschaften zu erkennen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Möglichst bei X in der Skizze in der Bahn mit Blickrichtung Pferd.

Parcours: Höhe beliebig, Reihenfolge und Aufbau wie angegeben. Das erste Hindernis ist eine Vorlegestange, danach kommt ein Cavaletti oder Kreuz, das letzte kann ein Kreuz, Steilsprung oder Oxer sein. Die Reihe muss dreimal gesprungen werden und zwar links herum, die Absperrung muss geeignet sein.



Parcourdesign: Roland Boost (GER)
www.rolandboost.de

Freispringen – FS2

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren. Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt.

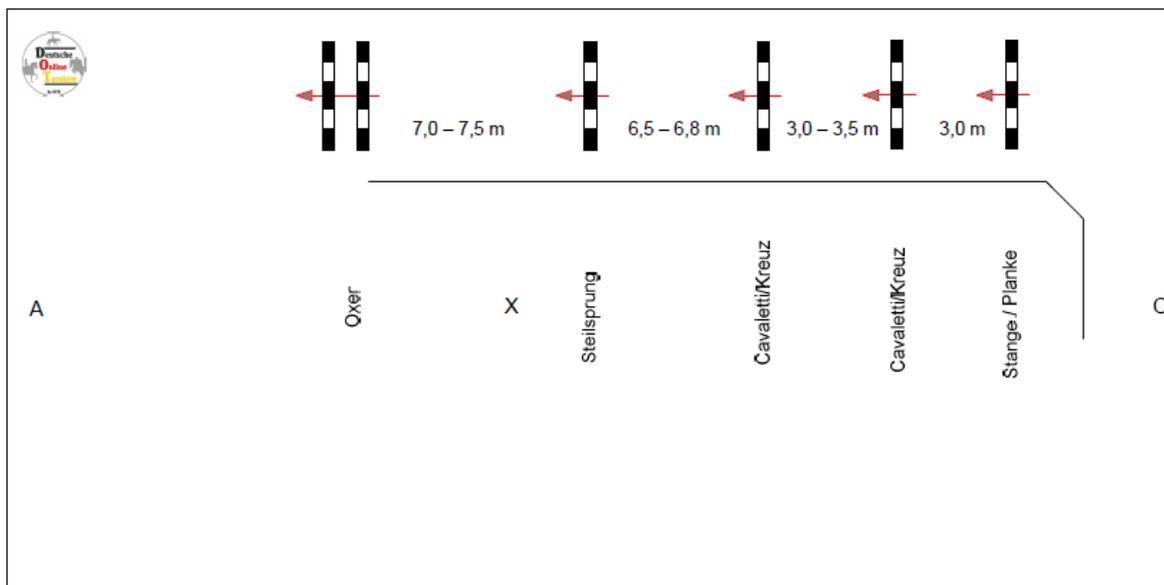
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder Halfter oder auch frei, Gamaschen und Hufglocken, Nasen- oder Ohrenschutz ist erlaubt.

Anforderungen: Das Pferd wird hinsichtlich seiner Eigenschaften als Springpferd bewertet, dabei spielen Galopp, Rhythmus und Balance genauso eine Rolle wie Beintechnik, Bascule (Hals- und Rückendehnung), die Leistungsbereitschaft als auch das altersgerechte Vermögen an die gestellten Anforderungen. Die Höhe ist kein Kriterium, die Hindernishöhe sollte aber dem Pferd angemessen und ausreichend sein, um die Springeigenschaften zu erkennen.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m oder größer betragen.

Filmposition: Möglichst bei X in der Skizze in der Bahn mit Blickrichtung Pferd.

Parcours: Höhe beliebig, Reihenfolge und Aufbau wie angegeben. Das erste Hindernis ist eine Vorlegestange, danach kommt ein Cavaletti oder Kreuz, das letzte kann ein Kreuz, Steilsprung oder Oxer sein. Die Reihe muss dreimal gesprungen werden und zwar links herum, die Absperrung muss geeignet sein.





Anforderungen und Aufgabe

Springen an der Hand – SH1

Führender: Alle Teilnehmer ab 6 Jahre erlaubt, geeignetes (festes) Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden. Gerte ist erlaubt. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 3 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos oder Kappzaum oder Stallhalter (kein Knotenhalter), Führstrick, Bodenarbeitsseil oder ganz frei. Bandagen, Gamaschen und Huflocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Anforderungen: Pferd und Reiter sollten harmonieren. Das Pferd sollte beim Springen Spaß haben und der Führperson willig folgen. Gesprungen werden darf gemeinsam oder aber der Führende geht neben dem Sprung her. Die Sprungmanier des Pferdes wird gewertet, die der Führperson geht nicht in die Wertung ein 😊 Die Höhe sollte angemessen sein und die Abstände passend zur Pferdegröße.

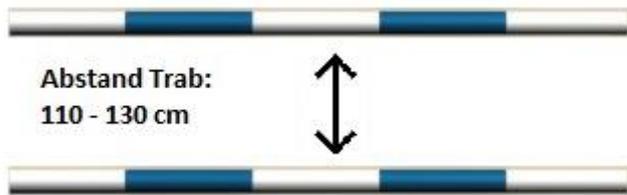
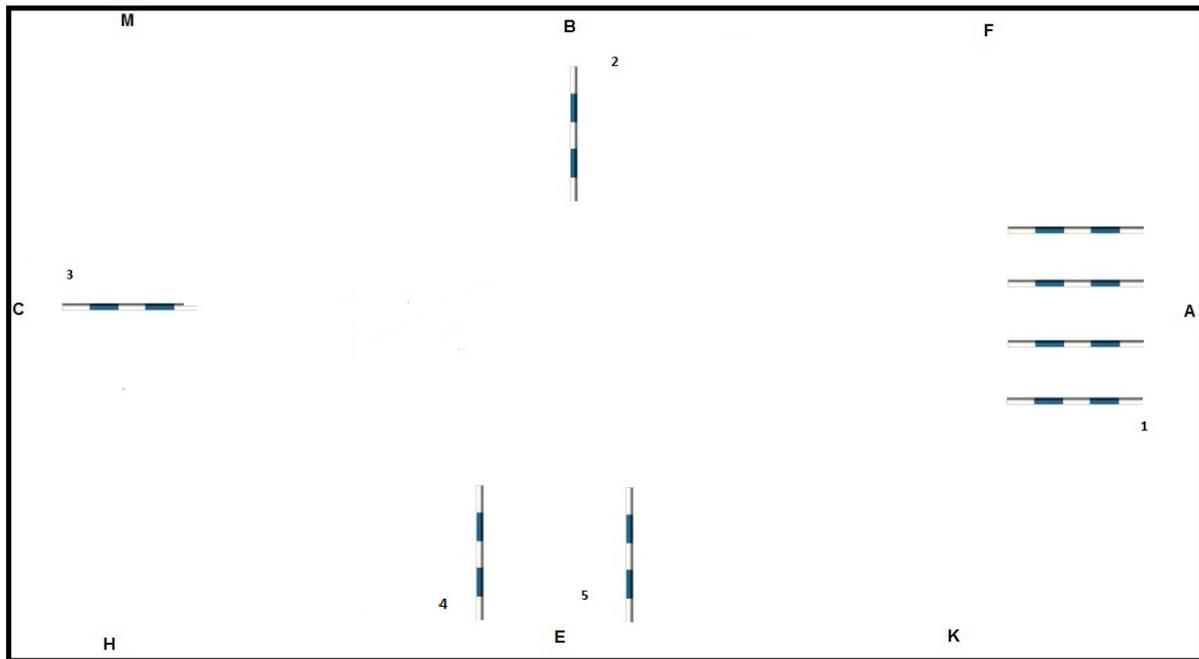
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn, am besten in der Mitte mit Blickrichtung Pferd und Führer oder außerhalb. Es kann nur bewertet werden, was man gut sehen kann.

Anmerkung: wer nicht die ganze Strecke im Trab/Galopp schafft, der Kann Zwischendurch auch eine Pause machen oder das in einem kleineren Viereck aufbauen, die Bahnpunkte dienen nur zur Orientierung beim Aufbau. Eine Begrenzung nach außen ist allerdings sehr hilfreich, wenn die Führperson mitspringt, dann kann auch gerne eine Gasse abgetrennt werden.

	Aufgabe
Ca. 5 m vor dem Richter	Betreten der Bahn im Schritt. Halten. Grüßen. Anlaufen auf der linken Hand.
A	Kurz vor A antraben und bei A über die Trabstangen gehen.
B	Sprung 2 aus dem Trab, danach kurz traben und vor C angaloppieren.
C	Sprung 3 aus dem Galopp, danach kurz traben und vor Sprung 4 wieder angaloppieren.
E	Sprung 4 aus dem Galopp, im Galopp bleiben.
E	Ein Galoppsprung nach Sprung 4 dann Sprung 5.
K	Durchparieren zum Schritt über einen kurzen Trab.
Ca. 5 m vor dem Richter	Halten. Grüßen. Die Bahn verlassen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Springen an der Hand – SH1a

Führender: Alle Teilnehmer ab 6 Jahre erlaubt, geeignetes (festes) Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden. Gerte ist erlaubt. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 3 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos oder Kappzaum oder Stallhalter (kein Knotenhalter), Führstrick, Bodenarbeitsseil oder ganz frei. Bandagen, Gamaschen und Huflocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Anforderungen: Pferd und Reiter sollten harmonisieren. Das Pferd sollte beim Springen Spaß haben und der Führungsperson willig folgen. Gesprungen werden darf gemeinsam oder aber der Führende geht neben dem Sprung her. Die Sprungmanier des Pferdes wird gewertet, die der Führungsperson geht nicht in die Wertung ein 😊 Die Höhe sollte angemessen sein und die Abstände passend zur Pferdegröße.

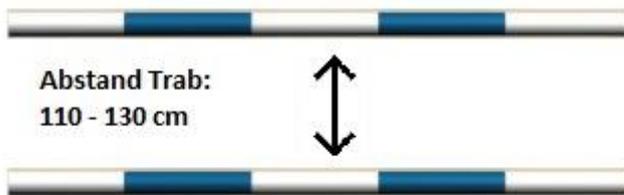
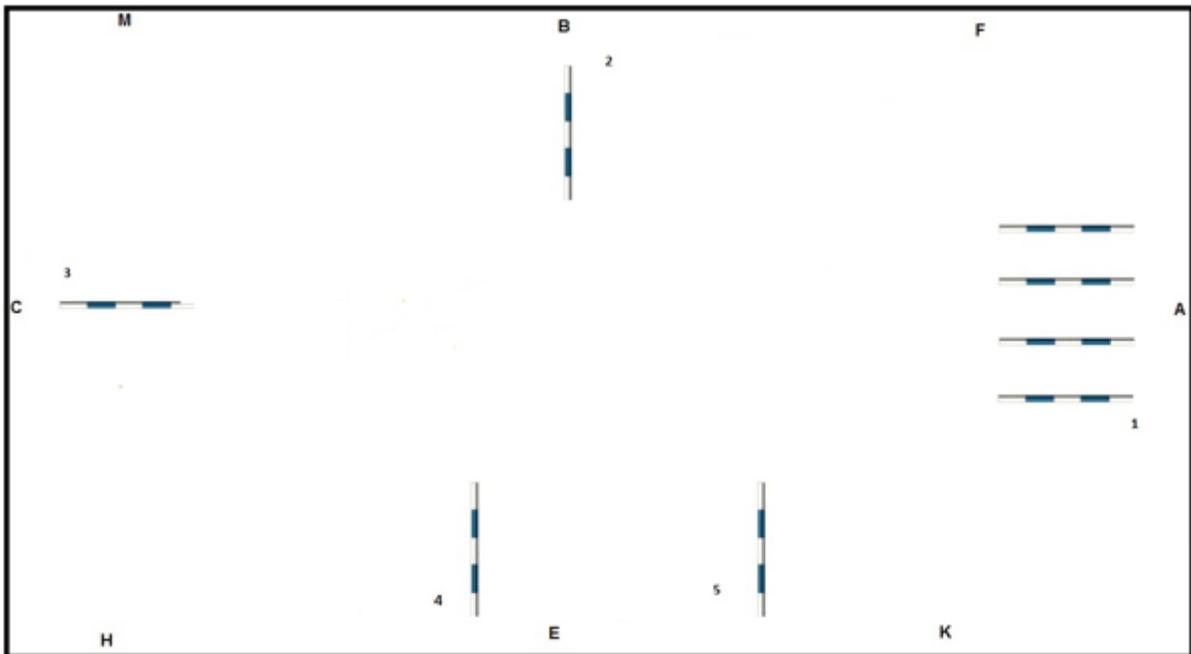
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn, am besten in der Mitte mit Blickrichtung Pferd und Führer oder außerhalb. Es kann nur bewertet werden, was man gut sehen kann.

Anmerkung: wer nicht die ganze Strecke im Trab schafft, der kann Zwischendurch auch eine Pause machen oder das in einem kleineren Viereck aufbauen, die Bahnpunkte dienen nur zur Orientierung beim Aufbau. Eine Begrenzung nach außen ist allerdings sehr hilfreich, wenn die Führungsperson mitspringt, dann kann auch gerne eine Gasse abgetrennt werden.

	Aufgabe
Ca. 5 m vor dem Richter	Betreten der Bahn im Schritt. Halten. Grüßen. Anlaufen auf der linken Hand.
A	Kurz vor A antraben und bei A über die Trabstangen gehen.
B	Sprung 2 aus dem Trab, danach kurz Schritt und vor C wieder antraben.
C	Sprung 3 aus dem Trab, danach kurz Schritt und bei H wieder antraben.
Vor E	Sprung 4 aus dem Trab, danach im Trab bleiben.
Nach E	Sprung 5 aus dem Trab, danach wieder Trab.
K	Durchparieren zum Schritt.
Ca. 5 m vor dem Richter	Halten. Grüßen. Die Bahn verlassen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Springen an der Hand – SH2

Führender: Alle Teilnehmer ab 6 Jahre erlaubt, geeignetes (festes) Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden. Gerte ist erlaubt. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 3 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos oder Kappzaum oder Stallhalfter (kein Knotenhalfter), Führstrick, Bodenarbeitsseil oder ganz frei. Bandagen, Gamaschen und Huflocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Anforderungen: Pferd und Reiter sollten harmonieren. Das Pferd sollte beim Springen Spaß haben und der Führperson willig folgen. Gesprungen werden darf gemeinsam oder aber der Führende geht neben dem Sprung her. Die Sprungmanier des Pferdes wird gewertet, die der Führperson geht nicht in die Wertung ein 😊 Die Höhe sollte angemessen sein und die Abstände passend zur Pferdegröße.

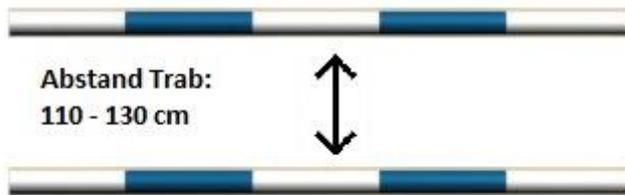
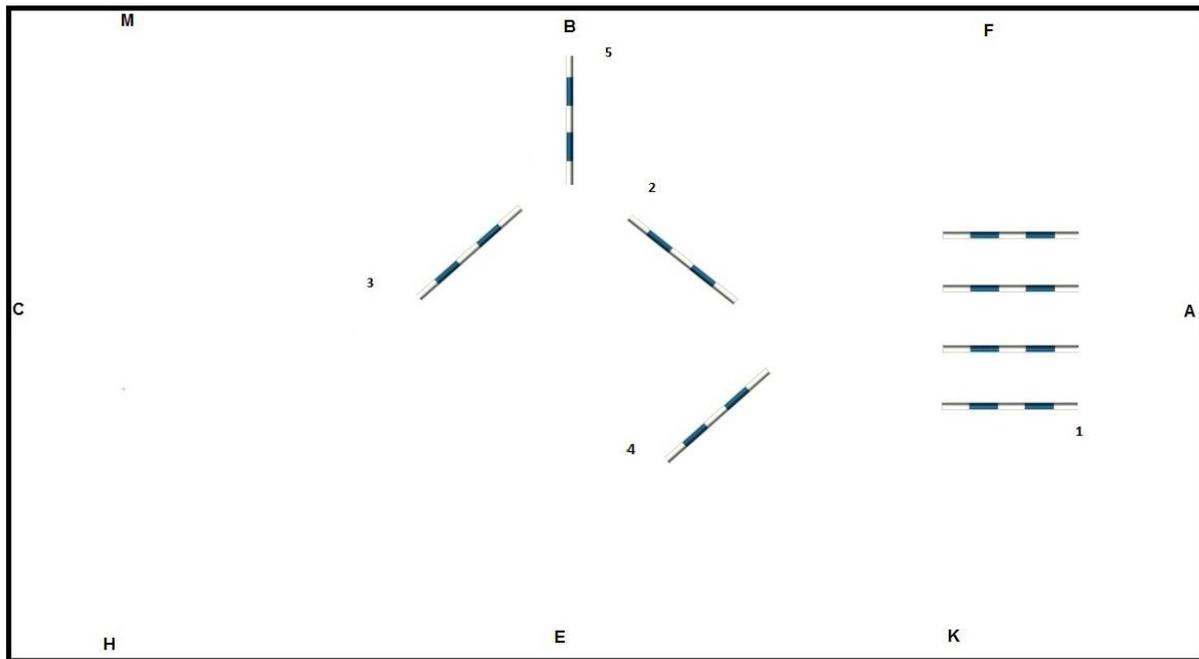
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn, am besten in der Mitte mit Blickrichtung Pferd und Führer oder außerhalb. Es kann nur bewertet werden, was man gut sehen kann.

Anmerkung: wer nicht die ganze Strecke im Trab/Galopp schafft, der Kann Zwischendurch auch eine Pause machen oder das in einem kleineren Viereck aufbauen, die Bahnpunkte dienen nur zur Orientierung beim Aufbau. Eine Begrenzung nach außen ist allerdings sehr hilfreich, wenn die Führperson mitspringt, dann kann auch gerne eine Gasse abgetrennt werden.

	Aufgabe
Ca. 5 m vor dem Richter	Betreten der Bahn im Schritt. Halten. Grüßen. Anlaufen auf der linken Hand.
A	Bei A über die Trabstangen gehen.
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Sprung 2 aus dem Trab, danach kurz traben und vor C angaloppieren.
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Sprung 3 und 4 aus dem Galopp, danach traben.
F	Angaloppieren.
B	Sprung 5 aus dem Galopp, danach wieder traben.
M	Durchparieren zum Schritt über einen kurzen Trab.
Ca. 5 m vor dem Richter	Halten. Grüßen. Die Bahn verlassen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Springen an der Hand – SH2a

Führender: Alle Teilnehmer ab 6 Jahre erlaubt, geeignetes (festes) Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden. Gerte ist erlaubt. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 3 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos oder Kappzaum oder Stallhalter (kein Knotenhalter), Führstrick, Bodenarbeitsseil oder ganz frei. Bandagen, Gamaschen und Huflocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz.

Anforderungen: Pferd und Reiter sollten harmonisieren. Das Pferd sollte beim Springen Spaß haben und der Führperson willig folgen. Gesprungen werden darf gemeinsam oder aber der Führende geht neben dem Sprung her. Die Sprungmanier des Pferdes wird gewertet, die der Führperson geht nicht in die Wertung ein 😊 Die Höhe sollte angemessen sein und die Abstände passend zur Pferdegröße.

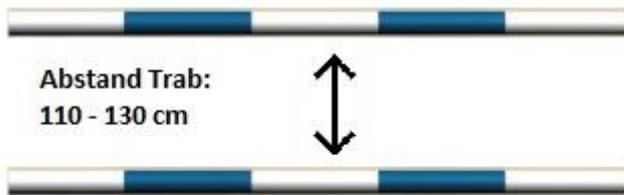
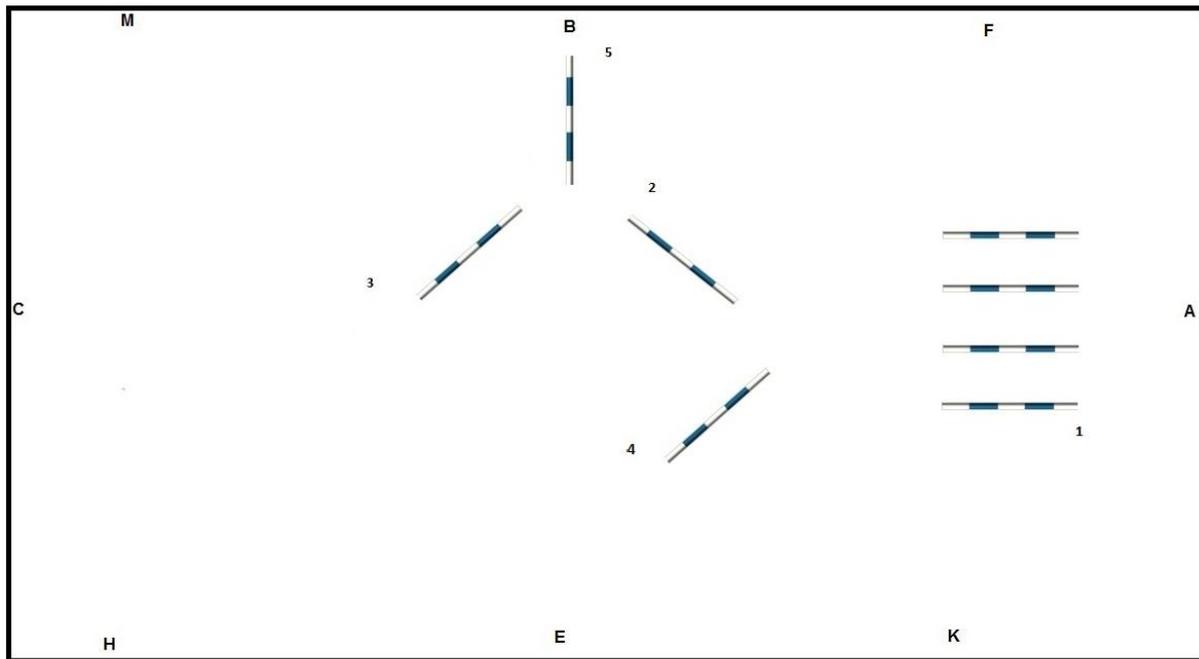
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn, am besten in der Mitte mit Blickrichtung Pferd und Führer oder außerhalb. Es kann nur bewertet werden, was man gut sehen kann.

Anmerkung: wer nicht die ganze Strecke im Trab/Galopp schafft, der Kann Zwischendurch auch eine Pause machen oder das in einem kleineren Viereck aufbauen, die Bahnpunkte dienen nur zur Orientierung beim Aufbau. Eine Begrenzung nach außen ist allerdings sehr hilfreich, wenn die Führperson mitspringt, dann kann auch gerne eine Gasse abgetrennt werden.

	Aufgabe
Ca. 5 m vor dem Richter	Betreten der Bahn im Schritt. Halten. Grüßen. Anlaufen auf der linken Hand.
Vor K	Antraben.
A	Bei A über die Trabstangen gehen.
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Sprung 2 aus dem Trab, danach kurz traben und Durchparieren zum Schritt.
M	Antraben.
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Sprung 3 und 4 aus dem Trab, danach kurz traben und Durchparieren zum Schritt.
F	Antraben.
B	Sprung 5 aus dem Trab, danach weiter traben.
M	Durchparieren zum Schritt.
Ca. 5 m vor dem Richter	Halten. Grüßen. Die Bahn verlassen.

Anforderungen und Aufgabe





Anforderungen und Aufgabe

Stangenarbeit geritten – SR1

Reiter: Alle Reiter ab 6 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet sein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in leichter Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Stangen sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um die Stangenarbeit des Pferdes sowie den Sitz des Reiters und seine Einwirkung sowie einen harmonischen Gesamteindruck.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

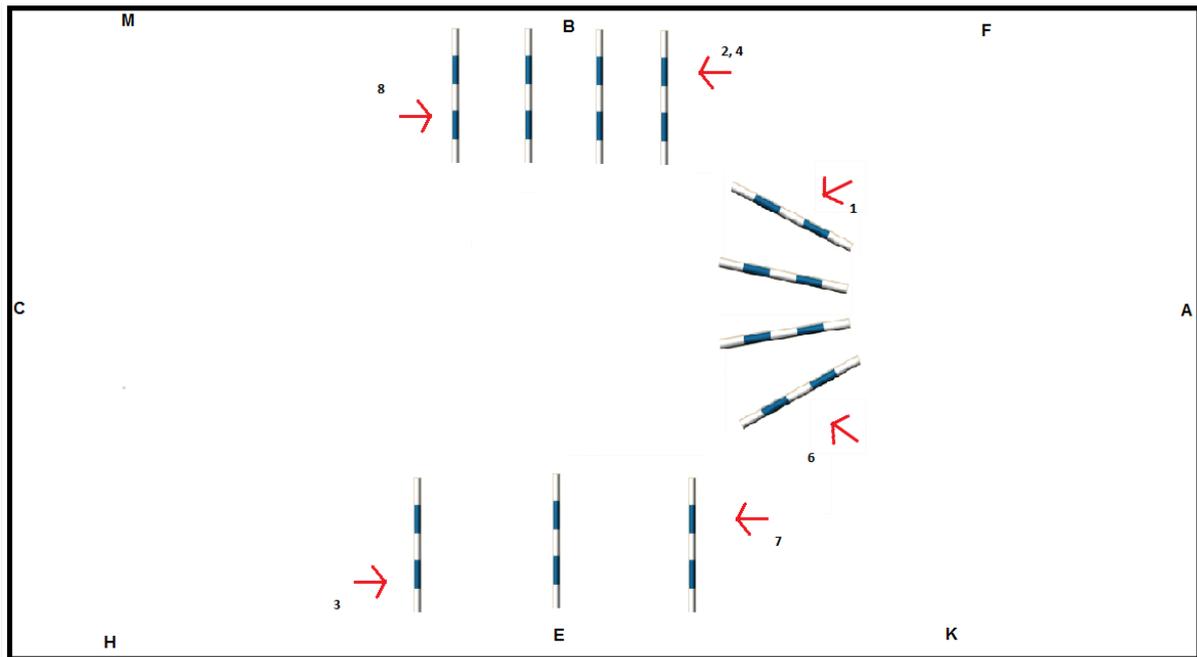
Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Pferd oder außerhalb.

Benötigtes Zubehör: 11 Stangen (oder Softbars, ca. 3 – 4 m lang).

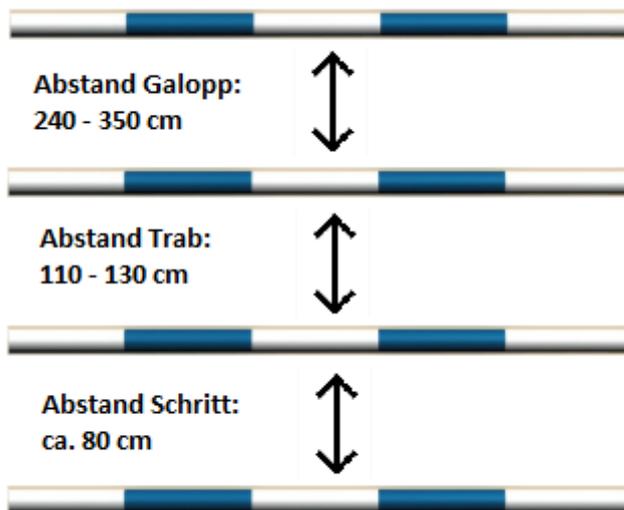
Aufgabe: (die gestrichelten Linien dienen nur der Orientierung, sie sind nicht die optimale Linienführung. Der Winkel der Fächer-Stangen kann abweichen.

	Betreten der Bahn im Schritt, aufstellen Richtung Richter und grüßen.
A	Linke Hand im Schritt auf dem Zirkel geritten und bei (1) über 4 Stangen im Schritt.
A	Ganze Bahn und antraben.
Bei B	Über die Trabstangen (2) im leichttraben, danach aussitzen.
Bei C	Angaloppieren.
Bei E	Über die Galoppstangen (3) im leichten Sitz.
Bei A	Durchparieren zum Trab, leichttraben.
Bei B	Über die Trabstangen (4) im leichten Sitz, danach wieder leichttraben.
H – X - F	Durch die ganze Bahn wechseln.
Bei A	Durchparieren zum Schritt und auf dem Zirkel geritten.
Bei X	Über die Stangen (6) im Schritt.
Vor A	Antraben.
Nach A	Angaloppieren.
Bei E	Über die Galoppstangen (7) im leichten Sitz.
Bei C	Durchparieren zum Trab.
Bei B	Über die Trabstangen (8) im leichten Sitz.
Bei A	Durchparieren zum Schritt, zum Richter reiten und grüßen.

Anforderungen und Aufgabe



Grundsätzlich gilt beim Aufbau (je nach Pferdegröße etwas abweichend)





Anforderungen und Aufgabe

Stangenarbeit geritten - SR2

Reiter: Alle Reiter ab 6 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügelführung in leichter Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Stangen sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um die Stangenarbeit des Pferdes sowie den Sitz des Reiters und seine Einwirkung sowie einen harmonischen Gesamteindruck.

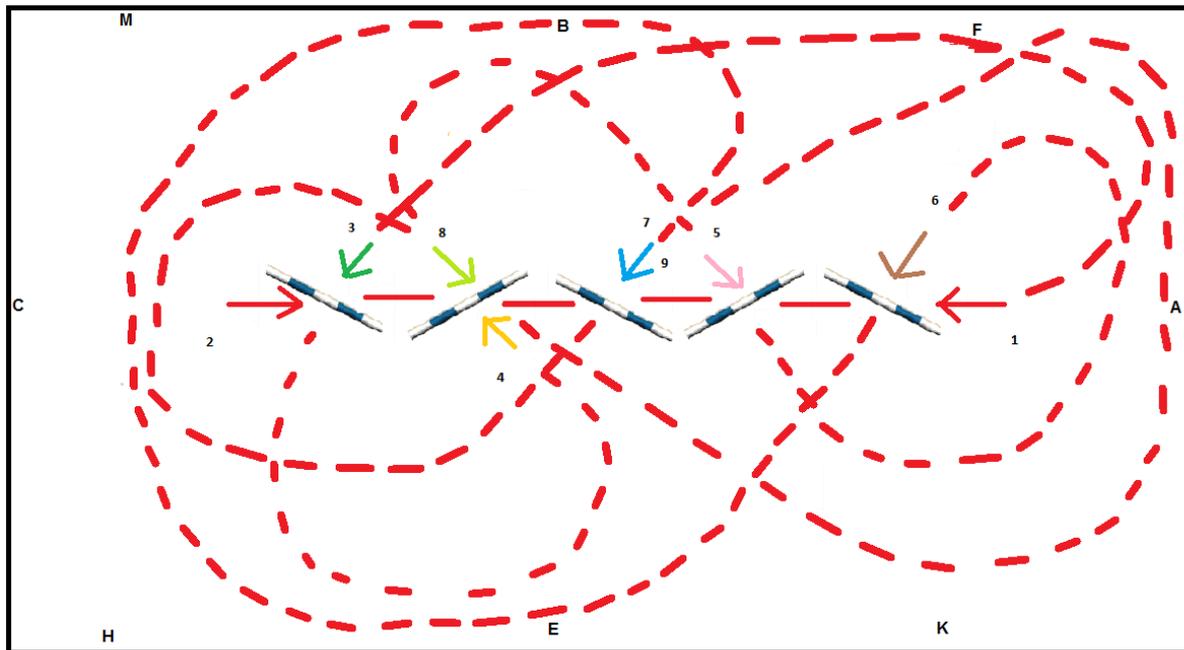
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Pferd oder außerhalb.

Benötigtes Zubehör: 5 Stangen (oder Softbars, ca. 3 – 4 m lang).

Aufgabe: (die gestrichelten Linien dienen nur der Orientierung, sie sind nicht die optimale Linienführung. Der Winkel der Zick-Zack-Stangen kann abweichen und sollte ca. 90 Grad betragen.

	Betreten der Bahn, aufstellen Richtung Richter (C) und grüßen.
A – C	Im Schritt bei A auf die Mittellinie abwenden und bei (1) über die 5 Zick-Zack-Stangen im Schritt, möglichst eine gerade Linie halten
C	Linke Hand.
E	Antraben und leichttraben.
C - A	Auf die Mittellinie abwenden und über die Zick-Zack-Stangen (2) im leichttraben, danach aussitzen.
A	Linke Hand (rote Linie).
Vor B	Leichttraben und über die Stange (3), danach linke Hand (der gestrichelten Linie folgen) und Aussitzen.
Vor E	Leichttraben und über die Stange (4), danach rechte Hand (der gestrichelten Linie folgen) und Aussitzen.
Vor B	Leichttraben und über die Stange (5), danach linke Hand (der gestrichelten Linie folgen) und Aussitzen.
Bei A	Leichttraben und über die Stange (6), danach rechte Hand (der gestrichelten Linie folgen) und Aussitzen.
Bei E	Angaloppieren, rechte Hand.
Bei B	Durchparieren zum Trab, Leichttraben, rechts abwenden und über die Stangen (7), danach rechte Hand (der gestrichelten Linie folgen) und Aussitzen.
Bei C	Leichttraben und über die Stange (8), danach linke Hand (der gestrichelten Linie folgen) und Angaloppieren.
Nach F	Richtung Stange (9) im Galopp, danach im Rechtsgalopp weiterreiten.
Bei A	Durchparieren zum Trab.
Bei E	Durchparieren zum Schritt, zum Richter reiten und grüßen.





Anforderungen und Aufgabe

Stangenarbeit geritten SR3 – L und U

Reiter: Alle Teilnehmer ab 6 Jahre erlaubt, Kappe, Reithandschuhe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht. Achtung: Motto des Monats beachten.

Pferde Alle Pferde/Ponies ab 4 Jahre erlaubt. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind ebenfalls erlaubt.

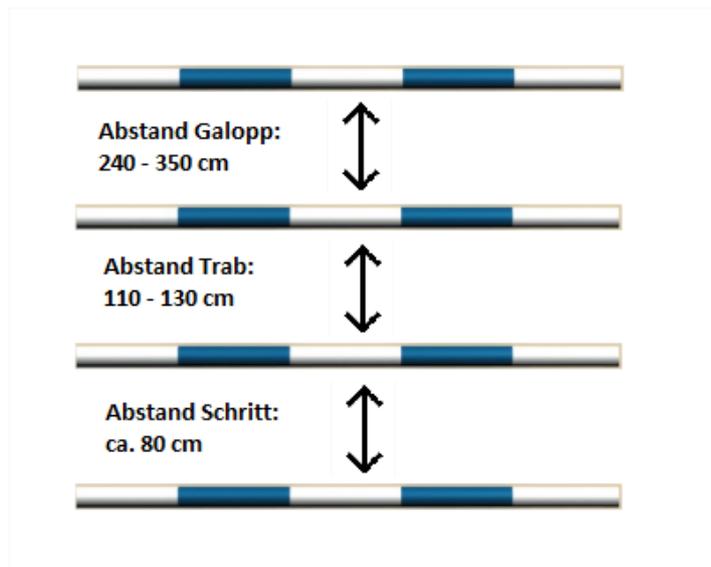
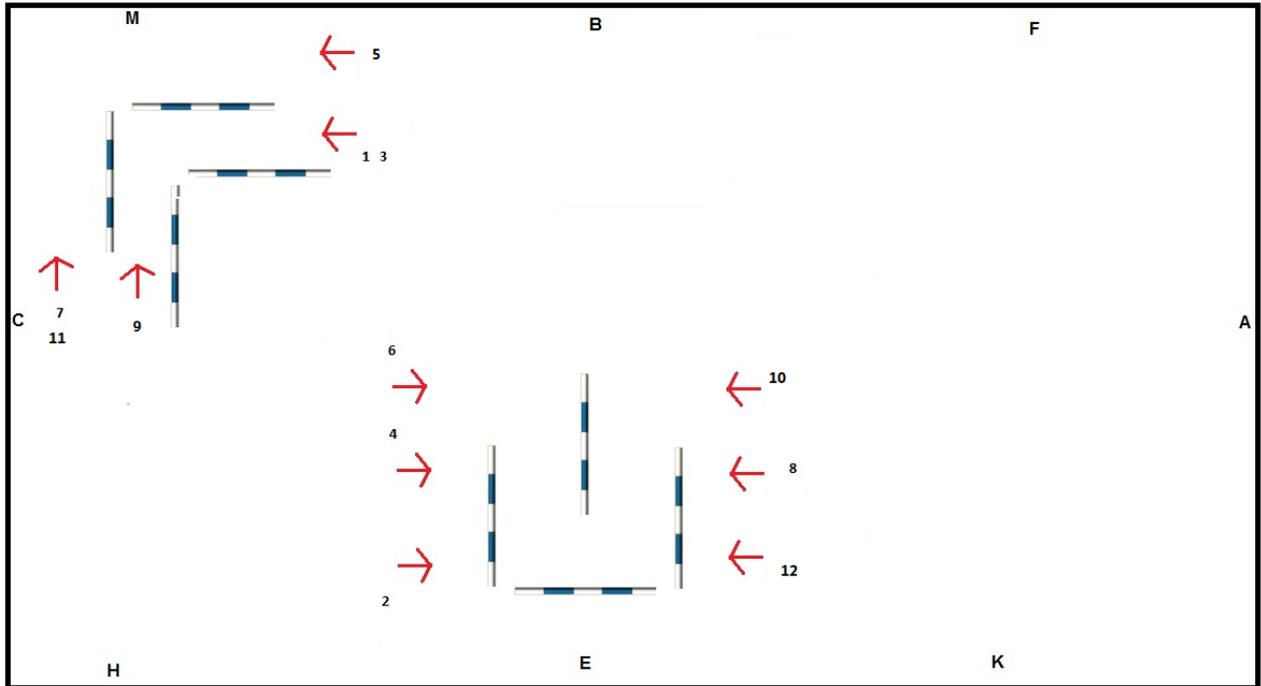
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Pferd oder außerhalb.

Benötigtes Zubehör: 8 Stangen (oder Softbars, ca. 3 – 4 m lang).

Aufgabe: (die gestrichelten Linien dienen nur der Orientierung, sie sind nicht die optimale Linienführung. Der Winkel der U und L-Stangen kann abweichen und sollte ca. 90 Grad betragen.

	Betreten der Bahn, aufstellen Richtung Richter und grüßen.
C - X - C	Im Schritt anreiten auf der linken Hand und einen großen Zirkel und bei (1) durch die L-Stangen im Schritt.
C	Ganze Bahn.
Nach C	Abwenden und bei E über die 2 U-Stangen (2) im Schritt, danach geradeaus.
A	Antraben, leichttraben.
Nach B	Aussitzen und durch das Stange-U (3), danach wieder leichttraben und weiter ganze Bahn und linke Hand.
Nach C	Abwenden und weiter im leichttraben und über die 3 Stangen des Stangen-U (4), danach geradeaus und linke Hand.
A	Links angaloppieren.
Nach B	Außen an dem Stangen-L (5) vorbei, danach weiter linke Hand.
Nach C	Abwenden und über die eine Stange (6) des Stangen U, danach weiter geradeaus und linke Hand.
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln, bei X entweder einen fliegenden Wechsel oder einen Galoppwechsel über Trab.
Nach C	Außen an dem Stangen-L (7) vorbei, danach weiter rechte Hand.
Bei A	Durchparieren zum Trab, Leichttraben, rechts abwenden und im leichten Sitz über die 3 Stangen des Stangen-U (8), danach wieder leichttraben und Geradeaus.
Nach C	Aussitzen und durch das Stange-U (9), danach wieder leichttraben und weiter ganze Bahn und rechte Hand.
Bei A	Angaloppieren, abwenden und über die eine Stange (10) des Stangen U, danach weiter geradeaus und rechte Hand.
Bei C	Außen an dem Stangen-L (11) vorbei, danach weiter rechte Hand.
Bei B	Durchparieren zum Trab, leichttraben.
Bei A	Durchparieren zum Schritt, abwenden und über die 2 U-Stangen (12) im Schritt, danach geradeaus, zum Richter reiten und Grüßen.





Anforderungen und Aufgabe

Stangenarbeit geritten SR4 – kreuz und quer

Reiter: Alle Reiter ab 6 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen oder ohne Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten leichten Sitz und Springsitz und mit weicher Zügführung in leichter Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Die Stangen sollten mittig und in einem frischen Tempo angeritten werden. Es geht um die Stangenarbeit des Pferdes sowie den Sitz des Reiters und seine Einwirkung sowie einen harmonischen Gesamteindruck.

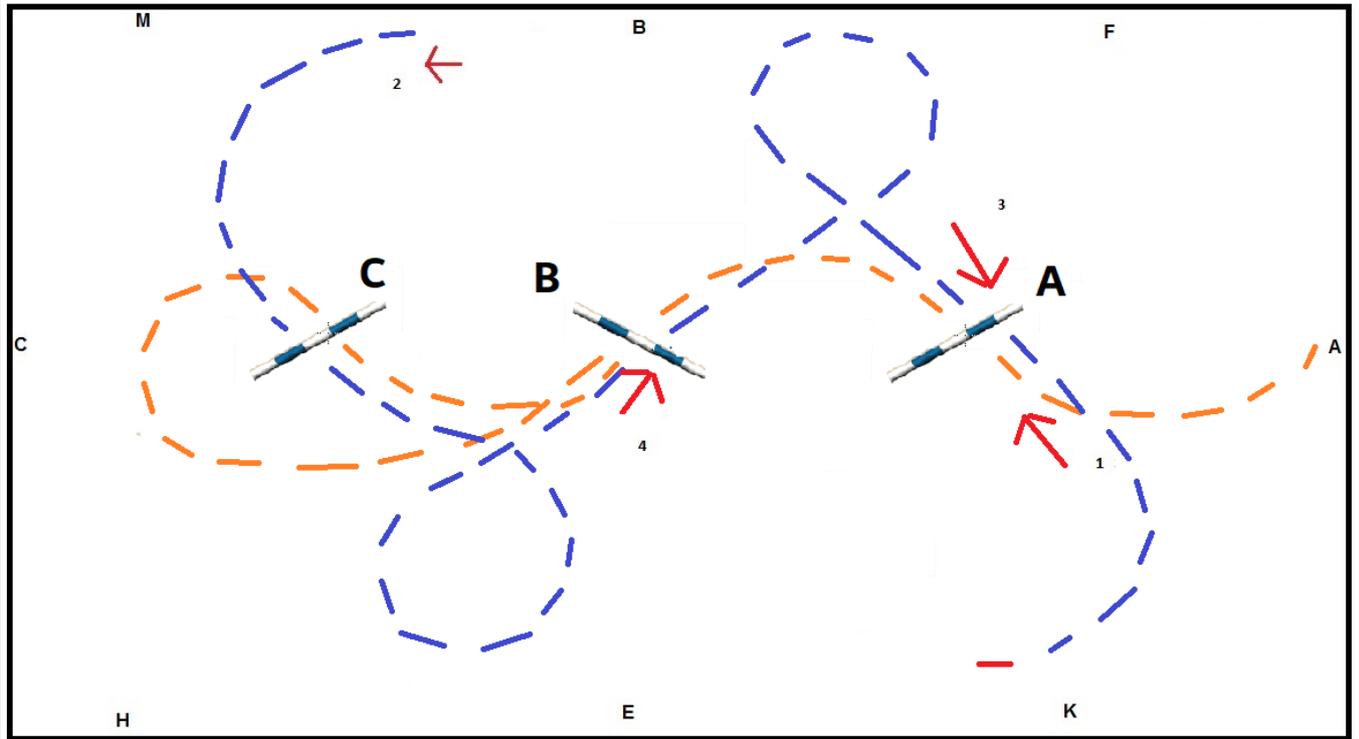
Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Pferd oder außerhalb.

Benötigtes Zubehör: 3 Stangen (oder Softbars, ca. 3 – 4 m lang).

Aufgabe: (die gestrichelten Linien dienen nur der Orientierung, sie sind nicht die optimale Linienführung.

	Betreten der Bahn, aufstellen Richtung Richter und grüßen. Rechte Hand im Schritt anreiten.
A-C	(1) Schlangenlinien um die Mittellinie im Schritt, dabei über die drei Stangen A, B und C. Nach der letzten Stange C eine Linksvolte.
C-A	Über die beiden Stangen B und A, nach Stange A eine halbe Linksvolte.
A	Antraben, leichttraben (Fußwechsel beachten bei Richtungswechsel).
Zw. B und M	(2) In einer halben Linksvolte abwenden auf Stange C, nach Stange C eine Rechtsvolte (blaue Linie) und über Stange B.
	Nach Stange B eine Linksvolte und über Stange A, nach Stange A eine halbe Rechtsvolte Richtung E.
Nach E	Angaloppieren im Rechtsgalopp.
Nach B	(3) Halber Mittelzirkel, dabei Stange A mitnehmen.
C	Durchparieren zum Trab, aussitzen.
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln.
A	Angaloppieren im Linksgalopp.
F-M	Lange Seite, leichter Sitz und etwas zulegen, bei M wieder aussitzen und Arbeitstempo.
H-X-F	(4) Durch die ganze Bahn wechseln, dabei über Stange B mit fliegendem Wechsel oder aber danach korrigieren.
A-C	Schlangenlinien um die Mittellinie über die Stangen A, B und C, dabei fliegende Wechsel reiten oder kurz über Trab korrigieren.
	Nach Stange C rechte Hand, in den leichten Sitz gehen und an der langen Seite etwas zulegen.
F	Aussitzen und wieder aufnehmen.
A	Durchparieren zum Trab, leichttraben.
C-A	Schlangenlinien um die Mittellinie, dabei über die Stangen C, B und A reiten
A	Linke Hand und Durchparieren zum Schritt.
	Richtung Richter reiten und Grüßen.





Anforderungen und Aufgabe

Stangenarbeit longiert

Reiter: Alle Reiter ab 6 Jahre, geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

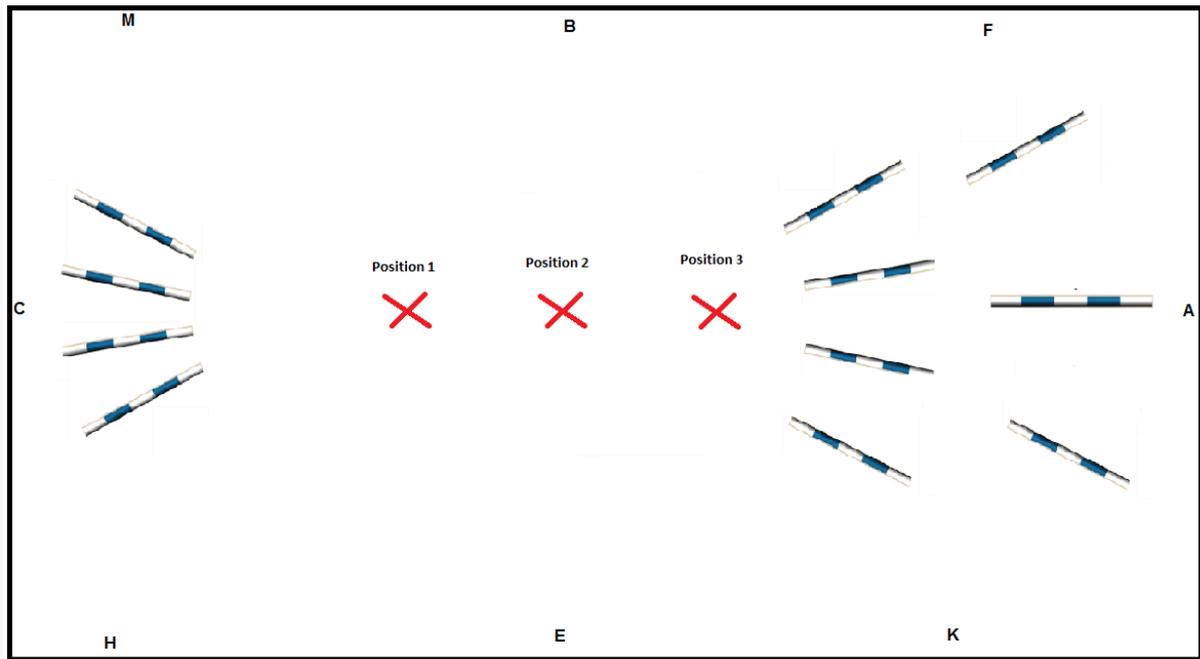
Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos oder Kappzaum oder Stallhalter. Ausbinden ist erlaubt die Einstellung sollte aber genügend Freiraum für die Dehnung über den Stangen zulassen. Longiergurt ist erlaubt, es kann auch mit Sattel longiert werden.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, Größe beliebig. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn mit Blickrichtung Pferd oder außerhalb.

Benötigtes Zubehör: 11 Stangen (oder Softbars, ca. 3 – 4 m lang)

	Betreten der Bahn im Schritt, aufstellen Richtung Richter und grüßen. Dann mit dem Longieren beginnen.
Position 1	Auf Position 1 gehen und das Pferd an der Longe auf der linken Hand im Schritt über die Schrittstangen bei C gehen lassen, 2-3 Mal.
Position 2	Zur Position 2 laufen und das Pferd dabei antraben lassen, so dass es über die inneren Stangen zwischen X und A im Trab gehen kann, 2-3 Mal.
Position 3	Zur Position 3 laufen und das Pferd angaloppieren lassen und über die Galoppstangen bei A gehen lassen, 2-3 Mal.
Position 2	Zurück auf Position 2 gehen und das Pferd im Trab 1-2 Mal über die Stangen gehen lassen.
Position 1	Zurück auf Position 1 gehen und das Pferd im Schritt 1-2 Mal über die Stagen gehen lassen
	Handwechseln auf die rechte Hand.
	Das Pferd auf der rechten Hand im Schritt über die Schrittstangen bei C gehen lassen, 2-3 Mal.
Position 2	Zur Position 2 laufen und das Pferd dabei antraben lassen, so dass es über die inneren Stangen zwischen X und A im Trab gehen kann, 2-3 Mal.
Position 3	Zur Position 3 laufen und das Pferd angaloppieren lassen und über die Galoppstangen bei A gehen lassen, 2-3 Mal.
Position 2	Zurück auf Position 2 gehen und das Pferd im Trab 1-2 Mal über die Stangen gehen lassen.
Position 1	Zurück auf Position 1 gehen und das Pferd im Schritt 1-2 Mal über die Stagen gehen lassen
	Das Pferd anhalten, zum Pferd gehen und mit dem Pferd gemeinsam Richtung Richter grüßen.



Grundsätzlich gilt beim Aufbau (je nach Pferdegröße etwas abweichend)

